2. JAHRGANG
AUSGABE 3
MAI 2000

Gemeinde-SPIEGEL Blender

VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER, EINSTE, HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE

Herausgegeben von der Selbständigen-Gemeinschaft Gemeinde Blender e.V.

Inhaltsverzeichnis

52 SV-Handball Kids 3
120 Kinder 4
Projekttage 2000 in der Grundschule 4
20 DM Tagesumsatz - ein Kleid für DM 9,- 5
Veranstaltungskalender 6

TSV-SPIEGEL

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde 7
Das ist nicht für Dich! Oder doch? 8
Funktionsgymnastik 8
Die Senioren des TSV Blender 8
Neues Kleinfeldspielfeld für den Tennisnachwuchs in Blender 9
Ist es wichtig regelmäßig zu trainieren? 10
An junge motivierte Computerfreaks 10
Judo für Erwachsene 11
TSV Blender Sparte Tanzen und Kindertanz - in Zusammenarbeit mit dem TSV Morsum 12
Sportlerin, Sportler und Team des Jahres 1999 13
40- und 50-jährige Mitgliedschaft 13
Schülermannschaft Kreismeister 14
Beiträge im TSV Blender 14
Kinderkarneval 2000 15

Frischer, „königlicher" Spargel aus Holtum 16

GEMEINDEBRIEF

Das persönliche Wort 19
Unsere Gottesdienste 19
Weltgebetstag 2000 20
Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen 21
Unsere Veranstaltungen 21
Konfirmandenfreizeit zum Thema „Zukunft" 22
Beauftragter für Flüchtlinge und Migranten im Kirchenkreis Verden 22
Glaubensbekenntnis der Hauptkonfirmanden 2000 23
Die Blender Furtwängler-Orgel spielt wieder 24
Grußwort des Kirchenvorstandes 25
Geistliches Geleitwort zur Orgel-Einweihung 25
Die Dorfhelferinnen - Stationen im Landkreis Verden 26
Nachruf 26
Pfingsten 27
Wohlfahrtsmarken im Pfarramt 28
Gemeindefahrt zur EXPO 2000 am 10. August 28
Familiennachrichten 29
Das Letzte 30
So erreichen Sie uns 30
Hier treffen wir uns 30
Soziale Dienste 30

Imprcssum:

GemeindeSpiegel Blender
2. Jahrgang - Ausgabe 3
Mai 2000

Herausgeber:
Selbständigen-Gemeinschaft der Gemeinde Blender e.V.
Hauptstraße 14, 27337 Blender

Verantwortlich für
TSV-Spiegel - Ausgabe 46
TSV Blender e.V.
Gemeindebrief - 19. Jahrgang
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste

Redaktionsleitung:
Selbständigen-Gemeinschaft Blender

Gesamtherstellung:
Printhaus Syke

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Blender

Auflage: 2.000 Stück

Titelfotos:
Rapsblüte in Blender
Neue Orgel in der Kirche
Spargelbäuerin Margret Winter
Tennisjugend aus Blender

52 SV-Handball Kids sehr aktiv

Vor 12 Jahren wurde ich als begeisterte Handballerin neues Mitglied im TSV Intschede. Damals gab es bereits 10 Handballmannschaften, davon mehrere Jugendmannschaften, in verschiedenen Altersstufen. Ich war damals positiv überrascht, dass eine relativ kleine Gemeinde so viele Kinder für den Handball-Sport mobilisieren konnte. Dann kam leider eine "schreckliche" Zeit: die Kinder wurden zu Jugendlichen, die Jugendlichen wurden auch immer "älter" ... und wechselten in den Damen- und Herrenbereich. Der erhoffte "Nachwuchs" blieb allerdings aus. Es fehlten leider auch Betreuer und die Kinder begeisterten sich oftmals für andere Sportarten. Nachdem 1996 die Sporthalle in Intschede fertiggestellt war, meldeten sich spontan 12 Kinder für eine Kinderturngruppe, die später in eine Handballmannschaft "umgewandelt" wurde. Im Sommer 1997 formierte sich dann eine neue Handballjugend in Intschede und damit in unserer Gemeinde. Die "Handball Kids anno 2000" aus der Gemeinde Blender möchte ich gerne vorstellen: Die Kinder, die bei uns Handball spielen, kommen aus: Blender, Dibbersen, Einste, Intschede, Oiste, Thedinghausen und Varste. Folgende Jugendmannschaften sind zur Zeit im Verein TSV Intschede aktiv: "Minis" 4 + 1 - Gruppe A Betreuer: Sabine Meyer-Braatz und Rainer Wolters. Sie spielen seit ca. einem Jahr zusammen. Jahrgänge: 1992 und 1993 Seit August 1999 nehmen die "Minis" an der Turnierrunde 4 + 1 teil.

Turnierrunde bedeutet, dass an einem Spieltag drei Spiele stattfinden. Es werden immer vier Mannschaften eingeladen, jeder spielt gegen jeden.

In dieser Runde gibt es noch kein Punktewertesystem, also auch keine Abschlusstabellen. Für die Kinder zählt das Mitmachen und die eventuellen Tagessiege.

Spieldauer: 2 x 10 Minuten; Spielorganisation: 4 Feldspieler und ein Torwart. Die Mannschaften spielen gemischt (Mädchen und Jungen). Unsere Kinder sind mit großem Eifer dabei. Zur Gruppe A gehören 11 Kinder. Trainingszeit: freitags, Sporthalle Blender, 15.00 bis 16.00 Uhr. "Minis" 4 +1 , Gruppe B, Betreuer: Iris Meisloh und Silvia Stuber. Jahrgänge: 1994 und 1995

Diese Gruppe besteht seit Januar 2000. Einige Kinder dieser neuen Truppe sind zuerst bei Rainer und Sabine in der Mannschaft gewesen. Aufgrund der Gruppengröße und der Altersunterschiede von bis zu zwei Jahren (macht sich in dem Alter sehr stark bemerkbar), wurde die Gruppe A aufgeteilt.

Außerdem gab es in der Gemeinde etliche Anfragen nach Kinderhandball für die Altersgruppe 94/95. Die Gruppe B wird wahrscheinlich im Jahre 2001 an der Turnierrunde teilnehmen. Trainingszeit: dienstags in der Sporthalle Intschede, von 17.00 bis 18.00 Uhr.

F-Jugend, Betreuer: Heide Hahn und Nicole Esdorn. Jahrgänge: 01. 01. 1991 und jünger, laut Handballrichtlinien. In unserer Mannschaft sind vier Spielerinnen dabei, die älter sind (Jahrgang 1990). Wir spielen deshalb in dieser Saison ohne Wertung, d. h. es gibt für gewonnene Spiele keine Punkte. Wir wollten die Kinder nicht in die nächst höhere Altersklasse einstufen, da sie erst ein Jahr Erfahrung in der Turnierrunde 4 + 1 hatten. Die Kinder sind mit dieser Regelung einverstanden und freuen sich über jeden Sieg, auch wenn sie keine Punkte bekommen und in der Tabelle weiter unten stehen. Im Kreis Verden sind wir nicht die Einzigen, die diese Regelung für ihre F-Jugendmannschaft getroffen hat. Die Regelung "Spielen ohne Wertung" wird vor Saisonbeginn mit der Staffelleitung abgesprochen. Spielorganisation: 6 Feldspieler und 1 Torwart; die Tore sind abgehängt; Mädchen und Jungen spielen gemischt; Spieldauer: 2 x 20 Minuten.

Die F-Jugend des TSV Intschede beim Tag der Handballjugend 1999

Zur Intscheder F- Jugend zählen 13 Mädchen. Unsere "gegnerischen" Mannschaften sind oftmals reine Jungenmannschaften, so daß es unsere Mädchen nicht immer leicht haben. Aber die Hälfte aller Spiele haben die Mädchen trotzdem gewonnen. Das "Kämpfen" gegen die Jungen härtet die Mädchen ganz gut ab. Im Kreis Verden nehmen 9 Mannschaften an der Spielrunde teil. Trainingszeiten: freitags, Halle Blender, 17.00 bis 18.30 Uhr. "D - Jugend", Mädchen, Betreuer: Kerstin Wigger und Nicole Esdorn. Jahrgänge: 01. 01. 1987 und jünger

Spielorganisation: wie im Erwachsenenbereich, Punktspielserie mit Tabellenwertung; Mädchen und Jungen spielen ab dieser Klasse getrennt; Die Mädchen aus der D-Jugend sind zusammen mit der F-Jugend angefangen. Sie spielen seit ca. 2,5 Jahren zusammen. Ihre erste Spielsaison starteten sie in der E-Jugend. Es war kein leichter Beginn, da die meisten anderen Mannschaften bereits 2 bis 3 Jahre Spielpraxis hatten. Aber die Mädchen haben nicht aufgegeben; es sind alle zusammengeblieben. Im letzten halben Jahr konnten wir sogar noch vier neue Spielerinnen dazu gewinnen. Die laufende Punktspielserie verläuft noch nicht ganz so optimal, weil die Hälfte unserer Mädchen fast zwei Jahre jünger ist, als die Spielerinnen aus den anderen Mannschaften; aber es kann ja nur besser werden !! Mannschaftsstärke 13 Mädchen.

Im Kreis Verden nehmen 8 D-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Trainingszeiten: freitags, Halle Blender, 17.00 bis 18.30 Uhr

Wir Betreuer freuen uns sehr über die Eltern unserer Handballkinder, die für uns eine große Unterstützung sind. Die Eltern begleiten uns zu den Spielen und bringen ihre Kinder regelmäßig zum Training. Vielen Dank liebe Eltern!

Insgesamt zählen mittlerweile wieder 52 Kinder zum Jugendbereich Handball. Darüber sind wir alle sehr glücklich.

Alle Kinder, die Lust zum Handball oder Freude an Ballspielen haben, sollten zum Training kommen und uns kennenlernen. Wir freuen uns auf euch !! Bis bald

Eure / Ihre Heide Hahn

Für 120 Kinder

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle den Kindergarten, dessen Träger die Gemeinde Blender ist, vorstellen. Unsere Einrichtung umfaßt vier Vormittagsgruppen mit je 25 Kindern, sowie eine Nachmittagsgruppe mit 20 Kinder.

Unsere Einrichtung am Vormittag (von 8.00 bis 12.00 Uhr). Die Vormittagsgruppe besuchen unsere 3-6 jährigen Kinder, dies sind sogenannte altergemischte Gruppen.

Altersgemischte Gruppen haben unter anderem den Vorteil, dass die kleinen Kinder von den Großen lernen können, aber auch, dass die Großen lernen müssen Rücksicht auf die Kleinen zu nehmen, bzw. Verantwortung zu tragen.

Die Kinder werden auf ihren Weg in das Kindergartengeschehen jeweils pro Gruppe von zwei Mitarbeiterinnen unseres Hauses begleitet und angespornt. Für berufstätige Eltern bieten wir einen Frühdienst von 7.30-8.00 Uhr, sowie einen Spätdienst von 12.00 bis 12.30 Uhr an.

Die Nachmittagsgruppe (unsere Mäuse) ist nur für die ganz Kleinen, den 3-4 jährigen gedacht. Hier sollen die Kleinen sich langsam an den Kindergartenablauf gewöhnen und das Spielen mit den Kindern in einer Gruppe erlernen. Aus diesem Grund findet sie nur vier Stunden statt. Außerdem wurde die Kinderzahl auf 20 Kinder reduziert!

In unsrer täglichen Arbeit bieten wir neben verschiedenen Projektarbeiten, Ausflügen, Basteleien, Bewegungsangeboten, etc. in großen und kleinen Gruppen auch noch verschiedene Feste für die Erwachsenen an. So z. B. Laternenlauf, Sommerfest, Flohmarkt, Großelternfrühstück, Weihnachtstheater und vieles mehr.

Das Kind steht bei uns immer an erster Stelle. Wir wollen es begleiten, fördern und sich entwickeln lassen. So haben wir z. B. die Schablonenarbeit beim Basteln weitgehend abgelegt, und die Phantasie und das Begriffsvermögen zu fördern. Wir besuchen auch regelmäßig Fortbildungen um in vielen anderen Bereichen neue Wege gehen zu können. Alle Interessierten können in unserem Haus mehr über unsere Arbeit erfahren.Wir hoffen, dass wir Sie ein wenig neugierig gemacht haben und wir uns bald wiederhören. vielleicht mit einem Bericht über eines unserer Feste. Bis dahin alles Gute, Ihr Kindergartenteam Blender

Katrin Wente
Jutta Friese
Monika Schönberner
Ingrid Schweinebart
Elli Rebling
Hanna Bormann
Kätchen Asendorf
Gerlinde Warnecke
Heike Wolters

Projekttage 2000 in der Grundschule

"Schule einmal anders" hieß es vom 28. - 31. März 2000 für alle Kinder unserer Grundschule in Blender: Projekttage waren angesagt. Der normale Stundenplan wurde ersetzt durch einen Arbeitsplan für die einzelnen Projektgruppen. Unter dem Motto „Bücher haben's in sich!" durften sich alle Kinder eines Jahrgangs klassenübergreifend aus jeweils drei Angeboten ein Thema aussuchen.

Von Dienstag bis Freitag wurde nun fleißig gelesen, gemalt, gesungen, geschrieben und gebastelt. Alle arbeiteten sehr emsig und konnten am Freitag stolz den anderen Kindern ihre Ergebnisse präsentieren. Es gab Theaterstücke zu Schneewittchen und Frederick, neue Bücher über Ballspiele, Comics und das kleine i, das Langeweile hatte; bildnerische Arbeiten zu Märchen, Urwaldlandschaften, durch die Elmar streifte; Comics an der neuen Litfasssäule und die riesengroße Sky-Line von New York. Außerdem war von Drachen, Bären und Hexen zu hören und zu sehen. Am Schluss waren Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler gleichermaßen begeistert.

Hier zwei Stimmen:

Lisa (Projekt: Wir begleiten den Hasen Felix nach New York und London).

Jedes Kind hat einen englischen Namen gekriegt. Ich hieß Mary. Frau Vogel heißt auf englisch Mrs. Bird. Mir gefiel, dass wir was über London und New York gelernt haben. In London ist die Tower Bridge. Es ist eine Brücke, früher waren die Schwerverbrecher in den Türmen gefangen und es war sehr schwer, da wieder auszubrechen. Die Themse ist ein sehr großer Fluss, er fließt durch London. In London wohnt auch die Königin, die Queen. Der Big Ben ist ein hoher Turm mit einer Uhr. London hat auch Taxis, sie sind sehr hoch und sehen alle schwarz aus.

Maik (Projekt: Donald Duck und Co.)

Mir hat am allerbesten gefallen, dass wir Zeichentrickfiguren aus Sperrholz gesägt haben.

Die Arbeitsschritte: Zuerst musste ich die Figur auf das Holz malen. Dann sägte ich sie aus. Danach schmirgelte ich die Ränder schön glatt. Jetzt malte ich die Figur mit Wasserfarben und Filzstiften bunt an. Nun musste ich den Ständer anfertigen. Dazu nahm ich einen Holzrest und klebte zwei vorher zurechtgeschnittene Holzstreifen darauf.

20 DM Tagesumsatz - 1 Kleid für DM 9,-

"Nach längerem Überlegen mit meiner Elfriede" gründete Otto Rathjen 1950 ein Geschäft für Textilien und Kurzwaren in Blender, auf dem Grundstück "Mietze-Meyer" Blender Nr. 1, dort wo heute in der Hackstraße Joachim Grieme wohnt. "Der Sohn Heinz von meinem Vetter Fritz betrieb dort zuvor in einem Schuppen eine Heißmangel mit Brotverkauf", schrieb Otto Rathjen viele Jahrzehnte später in seiner Familien-Chronik.

Manfred und Helga Rathjen

Das Geschäft Mitte der 60er Jahre und im Mai 1999 (unten)

Aufgrund der mutigen Existenzgründung in einer schwierigen Zeit konnte das Einzelhandelsgeschäft Rathjen in diesem Frühjahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern – für den GemeindeSpiegel Anlaß genug für einen kurzen Rückblick.

Der 1913 geborene Otto Rathjen aus Brockel bei Rotenburg verdiente sich als reisender Kaufmann für Schmieröle und Fette und später mit Textilien sein Geld. Seine aus dem Harz stammende Ehefrau Elfriede war in einem Textilgeschäft tätig, so daß beide "vom Fach waren", als sich Otto Rathjen mit 37 Jahren in Blender eine eigene Existenz aufbaute.

Bei Tagesumsätzen von 18 bis 20 DM waren die Anfänge in den Nachkriegsjahren bescheiden: "Da blieb nicht viel über", notierte Otto Rathjen über seine ersten Jahre. Im Sortiment befanden sich Textilien und Kurzwaren, so daß viele Frauen aus Blender Stoffe für Kleider bei Rathjen erwarben. "Das 1. Kleid Vistra schwarz-weiß kaufte Frau Zech für 9 DM", erinnerte sich Otto Rathjen noch Jahrzehnte später beim Schreiben seiner Familien-Chronik. Im 2. Jahr der selbständigen Existenz zog Familie Rathjen an die Blender Hauptstraße ins Haus Blume neben der Tankstelle um. Dort wurde gleich neben der Eingangstür ein Schaukasten für die Waren-Präsentation angebracht. Das damalige Textilgeschäft war immerhin schon 4 x 4 Meter groß. Später kam noch ein 2. Raum, das ehemalige Schlafzimmer des Vermieters, dazu. Am 1. Oktober 1956 war dann ein Meilenstein in der Unternehmens- und Familiengeschichte erreicht: das neuerbaute Wohn- und Geschäftshaus am Mühlenberg wurde von der Familie Rathjen bezogen. 1964/65 erfolgte dann die Erweiterung der Geschäftsräume durch einen Anbau. Mitte der 60er Jahre wurden nach Fertigstellung des Anbaus auch Lebensmittel in das Sortiment des Einzelhandelsgeschäftes aufgenommen. Die Bedeutung der Lebensmittel sollte in den weiteren Jahren stetig zunehmen. Im Jahre 1976 übergab Otto Rathjen 63-jährig sein Geschäft an seinen Sohn Manfred Rathjen. Seither haben Manfred und Helga Rathjen in 2. Generation den Familienbetrieb kontinuirlich weiterentwickelt. Auf 180 qm wird heute der Handel ausschließlich mit Lebensmitteln betrieben. Eine kleine Gardinen-Abteilung betreibt Manfred Rathjen als „Hobby".

Otto und Elfriede Rathjen

Zum Geschäft gehört seit Jahren eine Toto-Lotto-Annahmestelle und im Jubiläumsjahr wurde die Wurst- und Käse-Abteilung großzügig erweitert. Anläßlich des Geschäfts-Jubiläums fand Anfang April in der Jubiläums-Woche eine Verlosung mit über 1.000 Gewinnen für die Kundschaft statt.

Frischmarkt
M. Rathjen
Blender · Mühlenberg 10 · Tel.: 0 42 33 / 6 86
FOTO-ARBEITEN
SCHNELL • GUT • PREISWERT
REINIGUNGS-ANNAHME
ANNAHME-STELLE

Veranstaltungskalender

Wann		Was	Wo
JUNI			
14.06.	15.00 Uhr	Tagesfahrt des Seniorenkreises	Blender
16.06.	15.00 - 17.30 Uhr	2. Tausch-Nachmittag des Schulfördervereins Blender e.V.	Grundschule Blender
16.06.	17.00 Uhr	Konfirmandenanmeldung	Gemeindehaus Blender
25.06.		Offene Fahrrad-Tour des TSV "Weserstrand" Intschede"	Start: Intschede
JULI			
01.07.	19.00 Uhr,	Musikalische Verper	Kirche Blender
13.07.	15.00 Uhr	Kaffeefahrt DRK-Ortsverein Blender / Seniorenkreis Blender	
AUGUST			
10.8.	7.30 Uhr	Fahrt der Kirchengemeinden zur Expo 2000 nach Hannover	
19.08.	14.00 - 18.00 Uhr	"Heu- & Kornbasteln" für Kinder aller Altersklassen -	Fam. Grieme, Seestedt
		Veranstalter: Ernteverein V-S-L	
		Bitte bis 12.8. anmelden: Tel. 04233-1242	
26.08.	ab 14.00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftssportanlage	Intschede
26.08.	19.00 Uhr	Orgelkonzert	Kirche Blender
02.09.	nachmittags	Erntefest in Varste mit Kindervergnügen	
	ab 20 Uhr:	großer Festball	Festplatz Varste
SEPTEMBER			
03.09.	ab 16.00 Uhr	Erntefest in Varste mit Kaffee u. Kuchen	Festzelt in Varste

röwer Markt

- **Berufsbekleidung**
  Kombis, Jacken + Hosen
- **Berufs- und Sicherheitsschuhe**
  Schuhe + Stiefel
- **Zubehör für Hof u. Garten**
- **Weidezaunzubehör**
  für Pferde, Rinder und Schafe
- **Anker-Marken-Starterbatterien**
  für Auto, LKW und Traktoren
- **Mann-Filter**
  für alle Fahrzeugtypen
- **Verschleißteile**
  für die Bodenbearbeitung

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 13.00 -17.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

Röwer-Rüb GmbH · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 93 01 26
Fax 0 42 33 / 93 01 20

Das Ereignis in diesem Sommer :

Strandfest Blender 2000

Freitag 23. Juni	Dollhouse- Party mit DJ's,heiße Rhythmen und Mega Light- Show
Sonnabend 24. Juni	Top 40- Band live Hightower
Sonntag 25. Juni	Familien-Sonntag Kaffee & Kuchen und Stimmung mit den KOLK-MUSIKANTEN - kleine Motorräder - Hüpfburg - Beppo der Clown - kleine Budenstadt vor dem Festzelt

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer !
Man(n) / Frau sieht sich in Blender beim Strandfest ! !

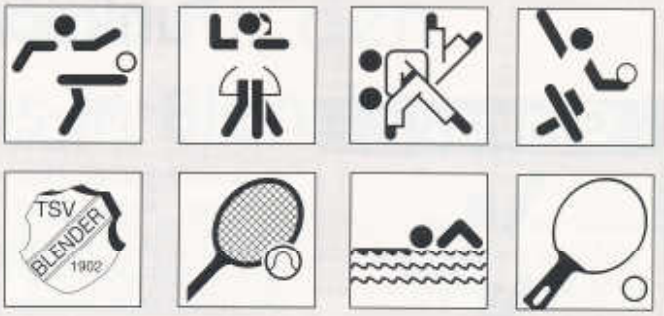
Ihre Freiwillige Feuerwehr Blender

Wer zu spät kommt - den bestraft das Leben!

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 20. Juli 2000. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Termine zuverlässig in der Gemeinde bekannt zu geben!

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 46 - MAI 2000



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde

"Klares Votum für den neuen Sportplatz" titelte die Verdener Allerzeitung den Bericht über die Jahreshauptversammlung des TSV. Vorangegangen war eine 90-minütige Diskussion, in der es nie um die Frage ging, ob das Bauvorhaben - Fußballplatz, Trainingsfläche und Umkleidehaus – in Angriff genommen werden soll, sondern bereits bauliche Detaillösungen und die finanziellen Möglichkeiten des Sportvereins besprochen wurden. Der Grundsatzbeschluss für das Bauvorhaben wurde dann auch ohne Gegenstimmen gefasst, selbst für die notwendigen Beitragserhöhung fand sich eine Mehrheit von 85%.

Bei den Neuwahlen ging es nicht so glatt. Sabine Dörr als Schriftführerin und Sozialwartin sowie Ilse Lehmann als Sport- und Jugendwartin hatten angekündigt, nicht wieder kandidieren zu wollen. Zum neuen Sportwart wurde Eric Manschke einstimmig gewählt. Die Funktion des Schriftführers gehört mit zum engeren Vorstand und darf deshalb nicht unbesetzt bleiben. Trotzdem fand sich weder in vielen Vorgesprächen noch in der Versammlung ein Kandidat oder eine Kandidatin. Mit Erleichterung haben deshalb viele die Bereitschaft von Ilse Lehmann aufgenommen, als Schriftführerin und Sozialwartin in der Vorstand wieder einzutreten.

Unbesetzt blieb das Amt des Jugendwartes. Das finde ich persönlich sehr schlimm. Es muss doch bei über 300 Kindern und Jugendlichen im Verein einen Vater oder eine Mutter geben, der oder die bereit ist, sich gezielt um die Belange aller Kinder und Jugendlichen zu kümmern. Natürlich ist mit der Aufgabe Arbeit und manchmal auch Ärger verbunden, wichtiger ist aber die Chance, das Vereinsleben aktiv gestalten zu können. Dabei gibt es keine Vorgaben! Was für die Kinder Jugendlichen angeboten wird, entscheidet allein der/ die Jugendwart/in selbst.

Falls jemand neugierig geworden ist, stehe ich selbstverständlich für Nachfragen und weitere Informationen zur Verfügung. Laut Satzung darf der Vorstand das Amt des Jugendwartes ohne Votum der Jahreshauptversammlung besetzen. Ihr braucht also nicht bis zum nächsten Frühjahr zu warten.

Mit sportlichem Gruß

D. Lehmann

Das ist nicht für Dich! Oder doch?

Diesen Artikel brauchen nur wenige zu lesen, die sollten ihn sich aber merken! Der TSV Blender sammelt seit vielen Jahren Altpapier. Die Termine stehen über Jahre im Voraus fest - immer am 3. Wochenende im ungeraden Monat, freitags 17 bis 19 Uhr und samstags 9 bis 12 Uhr.

Leider müssen wir immer wieder erleben, dass Kartons mit Altpapier oder auch anderem Inhalt nach der Sammelzeit neben die Container gestellt werden oder auf die schon hoch bepackten Container geworfen werden. Das geht nicht! Das Papier weht anschließend durch die Gegend und verschandelt den Sammelplatz. Dafür sind diejenigen verantwortlich, die die Kartons zu spät gebracht haben. Deshalb sind diese Personen auch für die Sauberkeit zuständig!

Detlev Lehmann und Barbara Garlip

Malereibetrieb Sven Seevers

- persönliche Beratung und Betreuung
- individuelle Fassadengestaltung
- Farb- und Raumkonzepte
- kreative Oberflächentechniken
- umweltgerechte Beschichtungssysteme
- Bodenbeläge

... sowie sämtliche weiteren Maler- und Tapezierarbeiten!

Alte Dorfstr. 37 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 9 41 60 · Fax 0 42 33 / 9 41 62

Funktionsgymnastik

Ansprechperson:
Petra Fritz,
Tel. 04233-1228

Seit einem guten halben Jahr hat die Funktionsgymnastikgruppe eine neue Leiterin, Petra Fritz aus Blender. Wir waren gespannt darauf, was sich hinsichtlich der Gymnastik ändern würde und ob alle weiterhin die Stange halten würden.

Durch ihre freundliche und lockere Art hat Petra es verstanden, die Gruppe zu motivieren und anzuleiten. Die Gruppenstärke mit 15 - 20 Teilnehmern ist gleich geblieben. Nach einer Aufwärmphase steht Aktivierung und Mobilisation unserer manchmal sehr müden Gelenke und Muskeln im Vordergrund.

Auch unser Geist wird gefordert, so ist es manchmal gar nicht so einfach, rechts und links auseinander zu halten.

Zum Abschluss kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Petra hat da so allerhand Spielchen auf Lager.

Egal, ob Männlein oder Weiblein, neue Mitturner nehmen wir gerne in unsere Gruppe auf.

Übrigens! Mit dem Beginn der Sommerzeit wurde auch unsere Übungszeit etwas vorverlegt. Sie findet montags in der Zeit von 19.00-20.00 Uhr statt.

Also, wir sehen uns.

Ingrid Hustedt

Die Senioren des TSV Blender

Die Senioren hatten im letzten Jahr wieder allerhand vor. Im Herbst waren wir in der Fischlehrküche in Bremerhaven, wo der Koch vor unseren Augen tolle Gerichte herstellte, anschließend waren wir im Kolumbus Center.

Abends fuhren wir mit dem Bus gutgelaunt nach Hause. Unsere Weihnachtsfeier war mal wieder ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Bischof bei Kaffee und Kuchen.

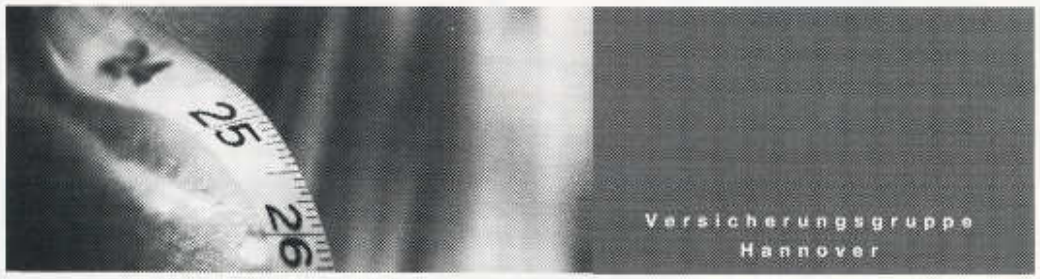
Die Montagsgruppe hatte ein paar Verse auf den Sport gemacht und diese vorgetragen.

So bleiben wir fit,
reih´ dich ein und mach mit!
Schwinge Arme und Bein,
viel Spaß macht es dir im Verein.
Denn Musik und Sport,
jagen Kummer und
Zimperlein fort.
Wir sind nicht mehr so jung,
doch wir haben
Elan und Schwung!
Wenn der Montag kommt,
geht es los
wir erscheinen prompt.
Dann wird geturnt und gelacht,
sich fit für den Alltag gemacht.
Ja, die Senioren gehen ran,
ein jeder so gut wie er kann.
So fühlt sich keiner allein,
drum lang lebe unser Verein.

Als der Weihnachtsmann kam, war die Überraschung groß und es gab für jeden ein kleines Geschenk. Nach der Verlosung klang unsere gemütliche Feier aus.

Im Februar waren wir in der Soltau Therme, da das Verdener Bad noch geschlossen hatte. Es waren wirklich ein paar Stunden Erholung pur. Die Wasserratten des TSV freuen sich auf den Neubeginn im „Verwell" Verden zur Wassergymnastik.

Gruß, L. Wortmann



Bei uns finden Sie mit Sicherheit die *passende* Leistung.

Ob Haftpflicht- oder Unfallversicherung, Kraftfahrt-, Rechtsschutz- oder Lebensversicherung – die VGH bietet individuelle Lösungen. Klar, daß Sie auch mit den Leistungen der Sparkassen, den Bausparverträgen der LBS und den Krankenversicherungen der HRK auf Nummer Sicher gehen.

Hans Mustermann
Musterstraße 11 • 12345 Musterstadt
Tel. 01 23/4 56 78

... fair versichert VGH
Finanzgruppe

Ansprechperson:
Lieselotte Wortmann,
Tel. 04233-594

Eure Ansprechpartner im TSV Blender:

1. Vorsitzender
Detlev Lehmann
Tel. 0 42 33 / 18 53

2. Vorsitzender
Steffen Hesse
Tel. 0 42 33 / 2 27

Kassenwart
Bernd Apmann
Tel. 0 42 33 / 12 63

Schrift- und Sozialwartin
Ilse Lehmann
Tel. 0 42 33 / 18 53

Sportwart
Eric Manschke
Tel. 0 42 33 / 17 86
ab 17.30 Uhr

Jugendwart
vakant

Neues Kleinspielfeld für den Tennisnachwuchs in Blender

Tennis

Ansprechperson:
Burkhard Winkel,
Tel. 04233-619

Am 29. April wurde auf der Tennisanlage Blender die Außensaison eröffnet.

Viele Aktive freuen sich darauf, endlich wieder an der frischen Luft auf einem Sandplatz spielen zu können. Pünktlich zum Start der Saison wurde auf der bereits vorhandenen Übungsfläche für die Kinder ein neuer Sandplatz erstellt.

Der Platz wurde in den letzten Jahren immer schlechter, da der Unterbau seinerzeit nicht fachgerecht hergestellt wurde und die Platzpflege nicht ausreichend war. In Eigenleistung wurde der 200 qm große alte Belag (Ziegelmehl und Schotter) abgetragen und von einer Fachfirma ein neuer Sandplatz erstellt. Weiter wurde eine Beregnungsanlage eingebaut, damit der Platz ordentlich gepflegt werden kann. Durch das erstmalige Einsetzen von Linien konnte ein Kleinspielfeld von 10m x 6m geschafften werden. Die Kinder werden sich freuen, da sie gerne wie die "Großen" um Punkt, Spiel, Satz und Sieg spielen. Die auf der einen Seite des Platzes vorhandene Ballwand kann zum Üben und Einspielen genutzt werden. Ich hoffe, das sich diese Investition für die Kinder u. Jugendarbeit auszahlt.

Der Platz soll in Zukunft auch fürs Kindertraining genutzt werden. Im Frühjahr 1999 hat Klaus Heinemann aus Wulmstorf mit Tennisanfängern eine Kindergruppe aufgebaut.

Der Verein hat für alle Kinder Tennisschläger und Trainingszubehör angeschafft. Seitdem werden 11 bis 12 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in 2 Gruppen wöchentlich von Klaus trainiert. Durch viele lockere Ballspiele werden die Kinder spielerisch ans Tennis herangeführt. Mit Stolz kann man berichten, das bisher noch kein Kind aufgehört hat.

Das Training findet im Sommer draußen auf der Anlage und im Winter Samstagvormittag in der Blender Turnhalle statt. Klaus würde sich über eine Unterstützung beim Training durch einen Übungshelfer freuen. Es gibt die Möglichkeit, hierfür einen Fachhelferschein zu machen. Wer Lust dazu hätte, kann sich bei Klaus unter 04233/1457 melden.

Im Sommer ist auf dem neuen Kleinspielfeld mit den Kids ein Turnier mit Kinder des Tennisvereins Thedinghausen geplant.

Zusätzlich zu der Kindergruppe wird von unserer neuen Jugendwartin Nicole Remmin eine Gruppe von Mädchen im Alter von 13 bis 14 Jahren trainiert.

Was gibt's zur Sommersaison zu sagen? Die Vereinsmeisterschaften in den Einzel-Wettkämpfen werden dieses Jahr schon sehr früh - voraussichtlich Ende Mai - beginnen, damit genügend Zeit für die Absprachen der Spielerinnen und Spieler bleibt. Wir hoffen dadurch auf eine bessere Beteiligung als letztes Jahr. Also, bitte alle Aktiven gleich aufs Schwarze Brett im Vereinsheim schauen und sich eintragen. Dort hängt auch die Liste für den jährlichen Ferienpokal auf Kreisebene für Spielerinnen und Spieler, die noch nicht an Punktspielen teilnehmen. Die Trainingsangebote des Vereins zum Eintragen liegen ebenfalls vor.

Zu den Punktspielen, die vom 7. Mai bis Ende Juni laufen, hat der TSV Blender folgende Mannschaften gemeldet:

- 1 Damen 30 (Kreisliga)
- 1 Herren (Kreisklasse)
- 1 Herren 30 (Kreisliga)
- 1 Herren 40 (Bezirksklasse)
- 1 Herren 50 (Kreisklasse) und eine Jugendmannschaft.

Die Zahlen geben das Mindestalter der Teilnehmer an. Die Staffeleinteilungen und die wöchentlichen Punktspielergebnisse mit Plazierungen der vorstehenden Mannschaften können übrigens im Internet unter www.turnier-service-buchholz.de abgerufen werden. Ich wünsche allen bei den Spielen viel Spaß und hoffe auf ein gutes Abschneiden der Blenderaner.

Claus Stechow

Das 5. Vermögensbildungsgesetz für Arbeitnehmer ab 1999

Neu: Bis zu 700 Mark* staatliche Prämie nutzen!

*z.B. für Ehepaare, beide berufstätig.

Bausparen **Mehr Prämie geht nicht** Fondssparen

Wir machen den Weg frei

27337 Blender
Blender Hauptstraße 22
Telefon (0 42 33) 6 70 · Telefax (0 42 33) 80 29

Volksbank Blender

Gedanken zum Thema: " JUDO "

Ist es wichtig regelmäßig zu trainieren?

Ansprechpersonen:
Eric Manschke
Tel. 0 42 33 / 17 86 (ab 17:30 Uhr)

Oft wird angenommen, das mit den Techniken alles Wesentliche vom Judo erlernt sei. Will man nur pure Technik lernen ist dieses bestimmt genug. Aber Judo ist nicht nur Technik.

Judo geht auf den gesamten Körper ein und nicht nur der Körper sondern auch der Kopf (Geist) sollte sich mit den Judo vereinen. Dieses zu üben bedarf einer regelmäßigen Schulung unter geschulter Leitung. Allzu leicht fallen wir in unseren Übungen auf alte Bewegungsgewohnheiten zurück; auch neigen wir dazu, bei der Ausführung der Techniken ungenau zu werden; das gilt besonders dann, wenn keine Klarheit über die in der Bewegungen enthaltenen Judotechniken besteht. So wird, auch wenn wir unser Üben als richtig empfinden , unser Fortschreiten entscheidend beeinträchtigt.

Zudem neigen wir dazu, unser Können zu überschätzen. Die Korrekturen des Lehrers zeigen uns unseren wahren Entwicklungsstand. Eine Vertiefung des Erlernten ist ohne geschulte Lehrer kaum zu erreichen. Die Lehrer ermöglichen ein Verfeinern und Verfestigen der Techniken. Der Lehrer ist es auch der den Körper und den Geist in Einklang zum Judo bringen wird.

- Empfiehlt es sich, bei verschiedenen Lehrern zu lernen?
  Das Lernen unter verschiedenen Lehrern ist durchaus möglich ! Es erfordert allerdings die Fähigkeiten verschiedene Stile zu einem Eigenen zu entwickeln, und aus den Fähigkeiten seiner Lehrer den für sich richtigen Stil herauszufiltern und zu vertiefen.
- Wodurch kennzeichnet sich eine Lehrer /Schülerbeziehung !
  Zwischen Lehrern und Schülern besteht im allgemeinen eine offene, freundschaftliche Beziehung; Abhängigkeiten und überzogene Bindungen sind ihr fremd.
  Der Schüler geht seinen Weg selbstverantwortlich und frei. Der Lehrer ist stets bemüht seinen Schüler in der bestmöglichen Weise zu fördern.
- Läßt sich etwas anführen, das zum regelmäßigen Üben motivieren kann?
  Es ist wichtig, das Üben als etwas unser ganzes Leben begleitendes anzusehen. Schwierigkeiten, regelmäßig zu üben, sind nichts Ungewöhnliches. Einige Zeit wenig oder gar nicht zu üben, kann sogar zu wichtigen Erfahrung darüber führen, was uns das Üben und der ihm verbundene Weg bedeutet. Die Motivation wächst jedoch mit zunehmender Übung; positive Erfahrungen und Entwicklungen motivieren weiter fortzuschreiten.
- Welche Überlegungen können helfen, ein Konkurrenzdenken anderen Übenden gegenüber zu vermeiden ?
  Jeder einzelne durchläuft einen ganz persönlichen Entwicklungsprozeß , deshalb erübrigt es sich eigentlich, auf die Fortschritte anderer zu schauen. Unser Üben sollte besser unter den Gesichtspunkten betrachtet werden, daß wir etwas für unsere eigene Entwicklung tun und damit auch einen Beitrag zur Menschheitsentwicklung leisten.
- Anfänger und Fehler gehören oft zusammen. Kann sich dieses als Problem erweisen ?
  Die exakte Ausführungen einer kompakten Technik ist meist nur durch intensives Üben möglich. Am Anfang lassen sich Fehler oft nicht vermeiden. Wichtig ist nur das Fehler erkannt, verstanden und umgesetzt werden dann entstehen keinerlei Probleme.
- Wie verhalte ich mich meinem Partner/Gegner gegenüber ?
  Disziplin und Fairneß untereinander sind die entschiedensten Punkte im Training.
  Das zurücknehmen seiner eigenen Persönlichkeit gehört genau so dazu wie das Profilieren jedes einzelnen. Es darf nur nicht zu lasten eines einzelnen gehen !

Ich hoffe jeder liest hier etwas zwischen den Zeilen und kann Punkte für sich und seine Sportart umsetzen!

Dieser Text wurde abgeleitet aus [T'ai Chi Ch' uan von Toyo & Petra Kobayashi] !

Eric Manschke

AN JUNGE MOTIVIERTE COMPUTERFREAKS:

Wir wollen uns der Zukunft nicht verschließen und möchten auch per Computer erreichbar sein.

Also, wer hätte Lust, für den TSV Blender eine Homepage zu erstellen? Interessenten können sich mit Eric Manschke, Tel. 04233-1786 (ab 17.30 Uhr) in Verbindung setzten.

WIESELOH
HOCHBAU GMBH

An der Landwehr 4
27337 Blender/Einste
Tel. 0 42 33 / 93 03-0
Fax 93 03-30

Judo für Erwachsene

Wollen sie sich auch einmal richtig austoben und dabei auch noch eine schöne Sportart erlernen?

Haben sie schon öfters mal gedacht, dass sie das bequeme Sofa verlassen wollen da Sie sonst nie mehr hoch kommen?

"Mutti hat ein neues Hobby!"

Ist ihr Schweinehund schon sehr groß geworden und muss auch mal GASSI gehen? Dann schauen Sie auf diesen Spaziergang bei uns in Intschede doch mal vorbei!! Lassen Sie ihren Hund draußen und machen Sie mit ! Wir sind zur Zeit eine kleine Gruppe Erwachsener die sich darin versuchen Judo zu erlernen. Aber auch Judo macht nur mit vielen Leuten Spaß! Spaß ist auch mit dabei, denn wir sind eine ganz lustige Truppe die Spaß hat mit ihrem Körper einen Sport zu treiben den viele als verrückt ansehen. Der Körper ist aber unser teuerstes Gut, so dass wir versuchen ihn durch Techniken zu schützen, diese Techniken verbergen sich im Judo.

Aufgrund von Teilnehmerzahlen sind wir nur eine Gruppe also Männlein und Weiblein gemischt und somit auch der ideale Ort um mit einem Partner (Lebensabschnittsgefährten) eine Sportart gemeinsam auszuüben!

Nebenbei hat es noch den Effekt mit verschiedenen Körperformen und -arten (groß, klein, dick, dünn, schnell, träge, stark, schwach, usw.) zu üben. Diese Herausforderung sich mit verschiedenen Menschentypen auseinander zu setzen, ist für viele eine schöne Erfahrung, die zum Judo gehört. Die größte Herausforderung aber ist der eigene Körper, kenne ich meinen Körper habe ich die Kraft die Ausdauer macht mir Judo Spaß, weiß ich, ob ich mich auf Körperkontakt mit einen Fremden einlassen will und kann, habe ich Spaß am neuen unbekannten, will ich Fähigkeiten aus meinem Körper herausholen, die zur Zeit im verborgenen schlummern?

"Auch zu Hause wehrt sich Egon immer dagegen, ein frisches Oberhemd anzuziehen!"

Wissen Sie nur noch nicht, wo Sie Sich und ihren Körper mit all seinen Fähigkeiten testen können?.

Dann probieren Sie es doch einfach einmal aus, schauen sie vorbei, beim Judo!

Wir trainieren jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle des TSV Intschede.

Wir freuen uns auf Sie!

Kurt von Ahsen

Land- und Gartentechnik
Schlosserei
Fahrzeuge

Jetzt aktuell:
Rasenmäher und Aufsitzmäher

27337 Blender · Holtumer Hauptstraße 22 · Tel. + Fax: 0 42 33/ 7 07

Jäkel Automobile

Verden
Jäkel Automobile
Bremer Straße 121
Tel. 0 42 31 / 97 41 -0

Verden
Jäkel Automobile
Bremer Straße 121
Tel. 0 42 31 / 97 41 -0

Achim
Jäkel Automobile
Obernstraße 93
Tel. 0 42 02 / 96 41 42

OPEL

Volkstanzgruppen

"Bunter Reigen"
"Bienen"

TSV Blender - Sparte Tanzen und Kindertanz - in Kooperation mit dem TSV Morsum

Ansprechperson "Bunter Reigen":
Etta Röpe,
Tel. 04233-324
Ansprechperson "Bienen":
Irma Birkner,
Tel. 04233-1821

Durch die Zusammenarbeit mit dem TSV Morsum ist seit Januar 2000 möglich, dass Mitglieder des TSV Blender und des TSV Morsum das große Angebot beider Vereine nutzen können, um ihren Sport auszuüben. Aus diesem Grund präsentierte sich der TSV Morsum, unter dem Motto ADer TSV Morsum stellt sich vor@ am 18. März 2000 in der Turnhalle in Morsum. In einem rund zweistündigen Programm gaben folgende Sparten einen Einblick in ihre Arbeit:

- Senioren-Turnen - Damen (Gerlinde Busch)
- Mutter- und Kind-Gruppe, 4- 6 Jahre (Marlene Jäckel)
- Stepp-Aerobic (Marita Feldbusch)
- Kinderturnen, 6-8 Jahre (Olaf Simanowski)
- Senioren-Turnen - Männer (Harry)

- F- Jugend Handball (Alu)

Die einzelnen Sportarten boten eine beeindruckende Aufführung.

Als einen besonderen Lekkerbissen wurden unsere Tanzgruppen „Bunter Reigen" (Etta Röpe) und die Kindertanzgruppe „Bienen" (Irma Birkner) hervorgehoben. Mit unserer Aufführung unterstrichen wir die Zusammenarbeit beider Vereine. Über Zuwachs aus dem TSV Morsum in unsere Tanzgruppen würden wir uns sehr freuen.

Das große Finale, an dem alle Sportler teilnahmen, rundete den gelungenen Nachmittag ab.

Im Gegenzug sollten wir vom TSV Blender Sparten aus dem TSV Morsum zu einer ähnlichen Veranstaltung einladen, um die erste Zusammenarbeit auszuweiten und zu festigen.

Mit sportlichem Gruß
Irma Birkner und Etta Röpe

WERNER BÖHLKE

• Fuhrunternehmen • Containerdienst • Tieflader-Transporte
• Erd-/Abbrucharbeiten • Mutterboden, Sand
• Kies, Schotter, Splitte • Regenwasserschächte
• Lieferung und Einbau

Seestedt 7 · 27337 Blender · Tel. 0 42 33 / 17 01 · Fax 0 42 33 / 15 98 · Mobil 01 72 / 4 27 35 03

R+M

R + M Röpke und Meier GmbH

Ihr Möbeltischler

• Raumteiler • Einbauschränke • Verkleidungen
• Büroeinrichtungen • Wohnzimmereinrichtungen
• Schlafzimmer • Einbauküchen • Badmöbel

Kniepen 9 27337 Blender - Varste
Tel. 0 42 33 / 94 28 42 Fax. 0 42 33 / 94 28 44

Sportlerin, Sportler und Team des Jahres 1999

Bei der diesjährigen Hauptversammlung im Februar wurden von den anwesenden Mitgliedern gleich 2 Sportlerinnen sowie 2 Teams mit gleicher Stimmenanzahl und ein Sportler für besondere Leistungen zur Sportlerin, zum Sportler bzw. Team des Jahres 1999 gewählt.

Sportlerin des Jahres:
Marga Kuhlenkamp
(mit 85 Jahren ältestes aktives Mitglied im TSV Blender, Teilnehmerin in der Stuhlgymnastik)

Sportlerin des Jahres:
Marion Schmelter
(Mannschaftsführerin und gute Seele der Damen-Fußballgruppe)

Sportler des Jahres:
Michael Wojack
(liebevoll genannter "Schnitten-Coach" der Damen-Fußballmannschaft)

Team des Jahres:
Martin und Michael Sandmann
(beide sehr aktiv im Tischtennis und Fußball)

Team des Jahres:
Erste Herren-Mannschaft Fußball

TSV Blender
Vielen Dank für die Blumen.
Die Stuhlgymnastick macht mir viel Spaß.
Liselotte Wortmann versteht es uns
wieder fit zu machen. Möchte hiermit
auch die ältere Generation von Blender
und Umgebung raten auch mal dabei
zu sein. Es grüßt
27337 Blender Rübenberger Weg 15 Marga Kuhlenkamp.

Bevor Sie sich für etwas anderes entscheiden...
Besuchen Sie unser neues Küchenstudio

musterhaus küchen FACHGESCHÄFT
Helmke KÜCHENSTUDIO
Verdener Str. 29 · 27321 Morsum
(direkt an der Hauptstraße)
Telefon 0 42 04 / 76 97

Für 40- bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft im TSV Blender wurden geehrt:

von links:Fritz Stoll, Manfred Logies (beide 40 Jahre Mitglied), Axel Fritz, Arthur Logies, Etta Röpe, Helga Speer (50 Jahre Mitglied)

Schülermannschaft Kreismeister

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter den Jugendmannschaften. Die Schülermannschaft, die ihre erste Saison bestritt, wurde mit 22:0 Punkten ohne Punktverlust Kreismeister der Schüler-Kreisliga.

Die Mädchenmannschaft konnte ihren 4. Platz aus der Hinrunde verteidigen und erreichte damit ihr bestes Saisonergebnis.

Von links: Marin Sandmann, Tobias Ranke, André Masemann, Dennis Heinemann, Tim Logies, Stefan Logies. Es fehlt: Nadine Müller

Dennis Heinemann wurde mit 21:1 Spielen sogar bester Spieler der ganzen Klasse. Aber auch alle anderen Spieler schlossen die Saison mit einer positiven Bilanz ab.

Fast genauso erfolgreich beendete die Jungenmannschaft die Saison. Sie belegte in der Kreisliga einen guten 3. Platz, wobei nur ein Punkt zur Vize-Meisterschaft fehlte.

Gute Ergebnisse wurden auch bei den Kreisranglistenturnieren erreicht, die erstmalig alle in Blender ausgetragen wurden. In der Schüler B Konkurrenz (bis 11 Jahre) belegte Dennis Heinemann einen sehr guten 2. Platz.

Mit diesen Erfolg qualifizierte er sich auch für die Bezirksvorrangliste. Einen nicht ganz so guten Tag erwischte Tobias Ranke, der den 7. Platz belegte.

In der Schüler A Konkurrenz (bis 13 Jahre) erreichte Dennis einen unerwarteten 3. Platz. Tobias, der erst 15 Minuten vor Turnierbeginn erfuhr, dass er mitspielen konnte, belegte den 9. Platz.

Torben Kleemeyer belegte bei den Jungen einen auch sehr guten 5. Platz.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei allen Helfern bedanken, ohne die wir die Ranglistenturniere nicht hätten durchführen können.

Martin Sandmann

Tischtennis

Ansprechperson:
Michael Sandmann
Tel. 04233 / 1322

Beiträge im TSV Blender betragen ab Januar 2000:

Monatsbeiträge:

- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Azubis, Schüler und Rentner 8,00 DM
- Erwachsene 11,00 DM
- Familien 25,00 DM

Zusatzbeiträge für dieSparten:

Für die Sparte Fußball

- Erwachsene 5,00 DM

Bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre entfällt der Spartenbeitrag!

Für die Sparte Tennis werden Jahresbeiträge erhoben

- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
- Azubis, Schüler und Rentner 12,50 DM
- Erwachsene 50,00 DM
- Ehepaare 90,00 DM
- Familien 100,00 DM

die Aufnahmegebühr entfällt bei Eintritten ab Jan. 2000!

Bei Mitgliedschaft im TSV Morsum und TSV Blender gilt für die Beiträge folgendes:

- Der Einzelbeitrag beträgt in jedem Verein nur 70% des Regelbeitrages.
- Der Familienbeitrag reduziert sich in jedem Verein bei der Doppelmitgliedschaft eines Familienangehörigen um 20,00 DM pro Jahr, für zwei oder mehr Doppelmitgliedschaften 40,00 DM pro Jahr.
- Spartenbeiträge werden nicht reduziert (z.B. Tennis, Fußball)

VIVA BALKONIA!
Einfach das Leben geniessen!
So prächtig haben sie noch nie gepflanzt! Da wird Ihr Nachbar aber staunen!
GÄRTNEREI THÖLE
Blumen mit Herz
27337 Blender-EINSTE · Hauptstraße 14 · Tel. 04233 / 739
IHR GÄRTNER KANN´S. IHR GÄRTNER MACHT´S.

Sport- und

Jugendwart

Ansprechperson:
Ilse Lehmann
Tel. 04233-1853
Neuer Sportwart:
Eric Manschke
Tel. 04233-1786 (ab 17.30 Uhr)

Kinderkarneval 2000

Am 05. März fand im Gasthaus Bischof der traditionelle Kinderkarneval des TSV Blender statt.

Ilse und das gesamt Team haben wieder tolle Arbeit geleistet. Bei fetziger Musik, präsentiert von DJ Martin, wurde getanzt und gerockt was das Zeug hielt.

Zum Verschnaufen kam die Spielecke gerade recht.

Ein weiterer Höhepunkt war die Mini-Playback-Show, wo Girlgroups täuschend echt imitiert wurden (ein Kompliment an die Interpreten).

Über den Nachmittag hinweg konnte man die, an der Saaldecke in einem Netz verstaute Luftballonmenge schätzen. Hierbei belegte Anna Baalk (2 Jahre) mit 5 Luftballons Differenz den 1. Platz.

Um 18.00 Uhr ging der ganze Spaß mit dem obligatorischen Luftballonbad zu Ende.

Unsere Meinung: „Es war mal wieder super!"

Sabine und Andre

Frischer, "königlicher" Sparge

Spargel, das königliche Gemüse wird in Holtum-Marsch für den eigenen Bedarf schon seit vielen Jahren angebaut und geerntet. Auf größeren Spargelfeldern wird bei Erika Thies, Wilhelm Rippe und bei Gerhard Winter das köstliche Gemüse zum Verkauf angebaut - seit etwa 20 Jahren.

Warum kommt der Spargel aus Holtum-Marsch? Nur der geringste Teil der Gemarkung von Holtum-Marsch besteht aus Marsch-Böden. Der größte Teil der Holtumer Felder besteht aus humosen Sandböden. Diesen schwarzen, lockeren Boden liebt die Spargelpflanze.

Der schwarze Boden erwärmt sich leicht und läßt die Spargelpflanze gut gedeihen. Die Holtumer Familie Winter pflanzte 1981 den ersten Spargel. Der Acker wurde zuvor 90 bis 100 cm tief gefräst, um der Spargelwurzel viel Raum zu verschaffen. Zwei Jahre hat der Spargel nach dem Pflanzen Zeit seine Wurzeln im Boden auszubreiten, bevor im dritten Jahr etwa drei Wochen lang geerntet wird. In den folgenden Jahren wird die Spargelanlage dann bis zum Johannistag, dem 24. Juni, beerntet. Die Spargelstecher beenden am 24. Juni die Ernte, weil die Spargelpflanze den Johannistrieb zur grünen Blattmasse ausbilden soll, um so Kraft für die nächsten Ernten sammeln zu können. Etwa 7 bis 9 Jahre liefert ein Spargelfeld gute Qualität. Danach kann lange Zeit - immerhin 30 Jahre - kein Spargel auf dieser Fläche gepflanzt werden, weil die Spargelpflanze mit sich selbst unverträglich ist.

Ende April oder Anfang Mai beginnen die Spargelbauern mit der Ernte. Das Wetter hat den größten Einfluß auf den Saisonstart, aber auch die Spargelsorte und die windgeschützte oder frostgefährdete Lage des Spargelfeldes bestimmen den Beginn der Spargelsaison. Vor Beginn jeder Ernte müssen die Dämme aufgepflügt werden, in denen die weißen Stangen heranwachsen können.

Spargelernte bedeutet Jahr für Jahr viel Handarbeit. Vor jeder Stange machen die Spargel-StecherInnen eine Verbeugung - deshalb heißt der Spargel auch "königliches Gemüse".

Die Spargelstange wird frei gelegt, mit dem Spargelstechmesser von der Wurzel getrennt und wandert dann in den Korb. Das kleine Erdloch

l aus Holtum

im Damm wird wieder geglättet, bevor die nächste Spargelstange geerntet wird. Vor gut einem Jahrzehnt wurde die Spargelernte bei der Familie Winter noch von einheimischen Erntehelfern (Foto) erledigt. Trotz vieler Helfer aus den Ortschaften der Gemeinde Blender ist die Spargelernte heute nicht mehr ohne Saisonarbeitskräfte aus Osteuropa zu bewältigen. Inzwischen hat man sich in Holtum längst an die polnischen Klänge gewöhnt, denn ohne die polnischen Helfer bleiben wohl viele Spargelstangen im Boden.

Folien werden im Spargelbau zur Ernte-Verfrühung und zur Ernte-Steuerung eingesetzt. Zur Erntebeeinflussung wird bei Familie Winter schwarz-weiße Folie eingesetzt, die etwa sechs Jahre wiederverwendet werden kann. Der ganze Spargeldamm wird in Folie eingepackt, dadurch bleibt die Erde schön locker, das Unkraut kann nicht wachsen und der Spargel wird nicht blau. Um sich diese Vorteile zu erhalten, muß vor jedem Stechen die Folie vom Damm genommen und danach wieder aufgelegt werden. Um die Erntearbeiten zu erleichtern, wird bei Winters in Holtum in dieser Saison erstmals eine mechanische Erntehilfe - der Aspargo Spargelblitz - eingesetzt. Mit dem Gerät fährt der Erntehelfer über den Damm. Die Folie wird automatisch aufgenommen und wieder abgelegt, so daß der Spargel im Sitzen gestochen und auf dem Gerät abgelegt werden kann. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem 5 PS starken Dieselmotor.

Alle interessierten Leser des Gemeinde-Spiegel sind von der Familie Winter herzlich eingeladen, sich den Spargelblitz anzuschauen. Bei einem Besuch auf dem Hof Winter können sich interessierte Leser und Spargel-Genießer dann noch eine 2. Neuheit anschauen: den Schälautomaten. Der erworbene, frische Spargel kann gegen einen geringen Aufpreis gleich an Ort und Stelle auf dem Spargel-Bauernhof geschält und somit fit für den heimischen Kochtopf gemacht werden.

Bevor der Holtumer Spargel bei der Familie Winter in den Verkauf gelangt, sind allerdings noch einige Arbeiten erforderlich. Nach der Ernte wird der Spargel auf dem Hof gewaschen, sortiert und gekühlt. Dazu setzt Familie Winter ein Wasch- und Sortierband sowie eine leistungsfähige Kühlanlage ein. Wichtig ist auch, das die Spargelstangen im Kühlhaus feucht gehalten, aber nicht gewässert, werden. Nach der vielen Handarbeit bei der Spargel-Ernte und der Nachbereitung können die Spargel-Genießer und Freunde des königlichen Gemüses direkt beim Erzeuger Spargel aus heimischem Anbau erwerben, wie er besser nicht sein kann.

Genießen Sie das "königliche Gemüse" - bis zum Johannis-Tag am 24. Juni ist Spargel-Saison - Guten Appetit!

Frühlingszeit...
...Freizeit
...Landhauszeit

Satt-Spargeln im Mai und Juni...
Die Top-Events im Juni!!!

Klose´s Pfingstwiese unter Fackeln
Landhaus-Openair mit der Top-Band:
„Surprice"
(von unseren berühmt berüchtigten Kohlbällen)
Spanferkel vom Grill und Live-Musik
im Rahmen einer einzigartigen Kulisse

Strandfest am 23. - 25.06.00
Am Blender See

LANDHAUS
BIERSTUBE
SOMMER-TERRASSE
KLOSE
HOTEL • SAAL
RESTAURANT
PARTY - SERVICE

Erleben Sie das Landhaus Klose-Team als gastronomischer Ausrichter der Domweih 2000:
VERDEN BEI NACHT
in der Stadthalle Am Holzmarkt

niedersächsischer SPARGEL direkt vom Erzeuger

Holtumer Spargel
täglich frisch

Auch in diesem Jahr erhalten Sie bei uns Spargel in bester Qualität.
Dazu gibt es Schinken, Wein und einiges mehr.

Familie Winter
Holtumer Hauptstraße 38
27337 Blender
Fon 04233-704 Fax 04233-754
Email :
www. holtumer-spargel@gmx.de

Neu:
Spargelschälautomat
auf Wunsch wird Ihr Spargel sofort geschält

Übrigens: Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Blumenfeld in Holtum-Marsch.
Besuchen Sie uns und pflücken Sie sich Ihren Sommerstrauß.

GeBeCo

Reisen erleben.

Exclusive Gruppenreisen!

Indian Summer in Ostkanada
28.09. – 06.10.00, alt. 07.09 – 15.09.00
ab/bis Bremen/Hannover mit **Lufthansa**/Air Canada
Preis p.P. im DZ DM **2.495,-**

Peking Classic
24.06. – 02.07.00
ab/bis Bremen/Hannover mit **Lufthansa**
Preis p.P. im DZ DM **1.795,-**

Honkong mit Charme
24.06. – 30.06.00/01.07. – 07.07.00 und 08.07. – 14.07.00
ab/bis Bremen/Hannover mit **Lufthansa**
Preis p.P. im DZ DM **1.495,-**

Für alle Reisen umfangreiches Besichtigungsprogramm/Fakultative Zusatzprogramme. Rufen Sie uns gerne an für weitere Informationen!

Reisebüro Blender

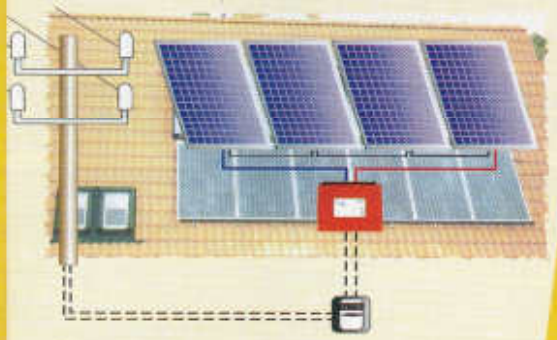
Hauptstraße 16
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 71 u. 17 79
Fax 0 42 33 / 14 54

Internet:
http://www.reisebuero-blender.de
email:
kontakt@reisebuero-blender.de

IKARUS Solar

Photovoltaik-anlagen



Sonnenstrom

Erzeugen

Nutzen

Verkaufen

Innovationen für eine lebenswerte Zukunft

Das eigene Kraftwerk

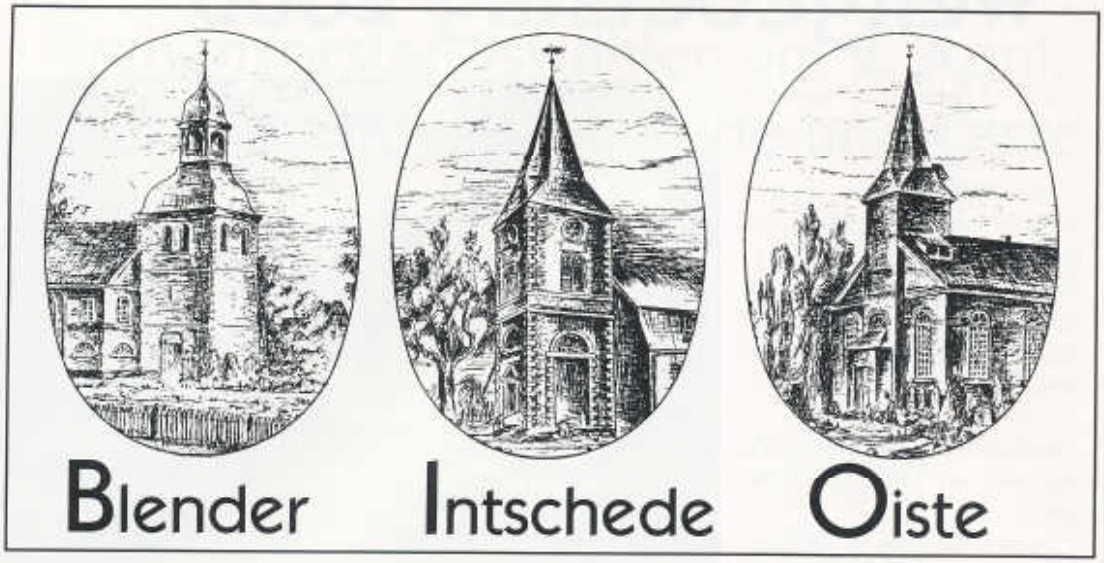
Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach besitzen Sie Ihr eigenes Kraftwerk - praktisch ohne Betriebskosten, mit langer Lebensdauer, ohne Lärm und Abgase, gespeist von der Sonne. Mit dem eigenen Solar-Kraftwerk gewinnen Sie ein Stück Unabhängigkeit von Strompreiserhöhungen und zeigen Ihre Teilnahme am Fortschritt sowie Ihr Bewusstsein für die Umwelt.

Eine umfassende und kompetente Beratung über Sonnenstrom von IKARUS Solar erhalten Sie bei uns:

GS

ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF
Mühlenberg 2 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 28 · Fax 0 42 33 / 14 85

Gemeindebrief Blender · Intschede · Oiste
19. Jahrgang · Nr. 2 · Juni 2000 - August 2000



Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Thema "Zukunft" hatten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihre zweite Freizeit und damit auch gleichzeitig als Thema für ihren Vorstellungsgottesdienst gewählt. Einen Bericht dazu finden Sie weiter hinten im Heft. Auf der Freizeit ging es um persönliche Zukunftspläne und -träume, aber auch darum, wie das Leben überhaupt in 20, 30 oder 50 Jahren aussehen wird.

Dabei gingen die Vorstellungen je nach Perspektive sehr weit auseinander: Bei den Überlegungen für die persönliche Zukunft schien es so, als würde sich die Welt um uns herum gar nicht verändern. Ausbildung, Beruf, Auto, Familie, Haus, Geld, das waren die häufigsten Stichworte bei den gemalten Zukunftsbildern. Bei der Frage allerdings, wie die Welt in 50 Jahren aussehen wird, gab es Vorstellungen wie "Fliegende Autos", "Roboter im Haushalt", "Leben auf dem Mond"...

Dabei stellten wir jedoch fest, dass es uns schwer fällt, uns diese Zukunftsentwicklungen überhaupt vorzustellen. Das Spannende an der Zukunft ist ja, dass sie noch unbekannt ist.

Interessant für mich war vor allem, dass die Jugendlichen durchaus optimistisch in die Zukunft schauen. Zukunftsängste, nach denen ich fragte, wurden kaum genannt. Dabei war den meisten aber auch bewusst, dass ihnen nichts in den Schoß fallen wird. Eine gute Ausbildung wurde für sehr wichtig gehalten.

Am spannendsten war für mich die Frage, was die Jugendlichen meinen, für ihre eigene Zukunft zu brauchen. Schnell gab es eine lange Liste: Gesundheit, Auto, Freunde, Haus, Freude, Geld, Liebe, Vertrauen, Fußball, Hobbys u.s.w.. Um herauszubekommen, welchen Stellenwert diese Dinge haben, wurden sie anschließend versteigert. Dabei erzielte die "Liebe" mit Abstand den höchsten Preis. Als wir nach der Versteigerung uns die Werte noch einmal ansahen, wurde an der Reihenfolge noch korrigiert. Die Liebe blieb ganz vorn. Danach folgten Vertrauen, Gesundheit, Freunde, Sex, Freude, Guter Beruf.

Den Jugendlichen waren die nicht greifbaren Werte, die das Leben tragen und ihm Sinn geben, also viel wichtiger, als diejenigen Dinge, die bei den Zukunftsbildern noch so im Vordergrund standen: Fußball, Geld, Haus, Auto folgten erst viel weiter hinten auf der Liste. Wir verglichen dies mit dem, was die Bibel sagt. "Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen" schreibt Paulus im 1. Korintherbrief (Kap 13,13). Auch wenn es Ihnen nicht bewusst war, haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihre Zukunftswerte doch eine Reihenfolge gewählt, die der biblischen sehr nahe ist. Denn "Glaube" ist ja nichts anderes als eine besondere Form des Vertrauens.

Fast jede Generation schimpft darüber, wie sich die Jugend doch zum Schlechten hin verändert hat. Die Entwicklungen und Veränderungen sind tatsächlich rasant und werden immer noch schneller. Ein Gefühl, gegenüber den Jugendlichen zu den "Alten" zu gehören, stellt sich manchmal ein. Wenn allerdings Liebe, Vertrauen und Freundschaft einen so hohen Wert für sie haben, dann kann es um die Jugend nicht so schlecht bestellt sein, wie viele oft annehmen.

Lassen Sie alle uns dafür sorgen, dass die Jugendlichen in unseren Kirchengemeinden einen Platz haben und Heimat finden.

Es grüßt Sie aus dem Pfarrhaus

K. Dunn-Wagenitz

Unsere Gottesdienste

Mai 2000

So. 21.5., 10.00 Uhr
Konfirmation in Blender
So. 28.5., 10.00 Uhr
Konfirmation in Intschede

Juni 2000

Do. 1.6., 10.00 Uhr in Oiste – Einführung des neuen Kirchenvorstands
So. 4.6., 10.00 Uhr in Blender – Einführung des neuen Kirchenvorstands
15.00 Uhr in Intschede – Einführung des neuen Kirchenvorstands
So. 11.6. Pfingstsonntag
09.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Blender
Mo. 12.6. Pfingstmontag
10.00 Uhr am alten Intscheder Hafen
So. 18.6. 10.00 Uhr
Silberne Konfirmation in Oiste
So. 25.6. Taufsonntag
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

Juli 2000

So. 2.7., 10.00 Uhr in Blender
So. 9.7. 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 16.7., 10.00 Uhr in Blender
So. 23.7. 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 30.7., 10.00 Uhr in Blender – Taufsonntag

August 2000

So. 6.8. – mit Abendmahl
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 13.8., 10.00 Uhr in Blender
So. 20.8. 10.30 Uhr in Intschede – Taufsonntag
Sa. 26.8., 9.00 Uhr
Einschulungsgottesdienst in Blender
So. 27.8., 10.00 Uhr
Goldene und Diamantene Konfirmation in Oiste

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht:
25.06., 10.30 Uhr in Intschede
25.06., 14.30 Uhr in Oiste
30.07., 10.00 Uhr in Blender
20.08., 10.30 Uhr in Intschede
17.09., 10.00 Uhr in Blender
15.10., 09.00 Uhr in Oiste
15.10., 10.30 Uhr in Intschede
05.11., 10.00 Uhr in Blender

Weltgebetstag 2000

Am Freitag, dem 3. März feierten etwa 50 Frauen und Männer im Gemeindesaal Blender den Weltgebetstag.

Dieses vorweg: Es war ein wunderschönes Fest. Er wurde in diesem Jahr von Frauen aus Indonesien mit dem Ausruf "Talita kumi - Junge Frau, steh auf!" ausgerichtet. Der Titel der Liturgie nimmt ein Zitat aus dem Markus-Evangelium (Mk. 5,41) auf. "Talita kumi", mit diesem aus dem Aramäischen überlieferten Wort Jesu erweckt Jesus die Tochter des Jairus zum Leben.

Zehn Frauen aus unseren Gemeinden haben in indonesischen Trachten die vielen farbigen Elemente des Gottesdienstes zusammengestellt. Zu Beginn wurde gemeinsam gesungen, ehe wir einen Abriß in Geographie, Geschichte, Kultur und Religion des Landes bekamen.

Wußten Sie, dass Indonesien aus mehr als 13600 Inseln besteht?

Wußten Sie, dass in Indosien das Schattenspiel zu Hause ist?

Wußten Sie, dass Indonesien eines der ältesten Länder der Welt ist?

Wußten Sie, dass sich rund 87% der ca. 209 Millionen Einwohner zum Islam bekennen?

Viele Informationen haben uns aufhorchen lassen. Im Verlauf des Gottesdienstes verlasen Frauen aus Blender, Intschede und Oiste vorbereitete Texte, in die die Zuhörer miteinbezogen wurden. Texte und Lieder wechselten einander ab. Aber auch die Stille und Meditationspausen hatten ihren berechtigten Platz. Als wir mit dem Segen aus der feierlichen Stunde entlassen wurden, hatte jede/r den Eindruck, für sich etwas Wertvolles mit nach Hause zu nehmen: inneren Frieden, beeindruckende Gemeinschaft und inhaltlich anspruchsvolle Erfahrungen.

Im Anschluß an den Gottesdienst luden uns die Frauen zum von ihnen vorbereiteten gemeinsamen, typisch indonesischen Essen ein. Es gab Nasi Gurih, Wajid, Biko und vieles mehr. Ich kann es nur noch einmal wiederholen: Es war ein wunderschöner und ergreifender Abend.

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Weltgebetstag im Jahre 2001, der von Frauen aus Samoa gestaltet wird, sagt

Ihre Redaktion

Gemüse mit Kokosraspeln Urap panggang

für 4 Personen

250-300 g Bambussprossen, Zucchini oder Blumenkohl
1 gehackte Zwiebel
2 gehackte Knoblauchzehen
180 g Kokosraspel
1 TL gemahlene Chilis
1 TL Paprika
1/2 TL ger. frischer Ingwer
1/2 TL gem. Koriander
2 EL Tomatenketchup
1/2 TL brauner Zucker
1-2 Eier
2 EL Pflanzenöl

Das Gemüse in Streifen schneiden bzw. den Blumenkohl in Röschen zerteilen.
Öl erhitzen, Zwiebel und Knoblauch darin anbraten. Das Gemüse hineingeben und 1 Minute unter Rühren braten. Alle anderen Zutaten außer den Eiern beifügen und weitere 2 Minuten unter Rühren braten. 1 Tasse Wasser zugießen, zugedeckt 5 Minuten bei geringer Hitze köcheln. Den Deckel abnehmen, gut umrühren und weiterkochen, bis die Kokosraspel das Wasser aufgenommen haben. Salzen und pfeffern.
Die Eier mit je einer Prise Salz und Pfeffer verschlagen. Das Gemüse in eine feuerfeste Form geben. Die Eier darübergießen und im auf 170° vorgeheizten Backofen etwa 30 Minuten braten, bis die Eier anstocken.

Schweinefleisch süß-sauer

Babi asam manis

für 4 Personen

500 gr. Schweinefleisch
3 Paprikaschoten
(gelb - rot - grün)
1 kleine Dose Ananas
1 EL Mehl

Für die Soße:
Zucker Soya -Sauce
Tomatenketchup

Das Schweinefleisch in etwa 1 1/2 cm große Stücke schneiden. Etwa 2-3 Stunden mit Salz, Zucker und Soya-Sauce marinieren. Die Schweinefleischstücke mit einem verquirlten Ei und dem untergerührten Mehl vermengen, anschließend panieren. Reichlich Öl in einer Pfanne erhitzen. Die panierten Fleischstücke goldgelb braten, dann in einer Schüssel aufbewahren. Die Paprikaschoten klein schneiden und anbraten, dann die Ananasscheiben dazugeben und Salz hinzufügen. Danach die gebratenen Fleischstücke und Tomatenketchup dazugeben und abschmecken.

Guten Appetit!

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen am 2. April. 2000 in Blender, Intschede und Oiste

BLENDER:

Gewählt sind 4 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen:

1. Gerhard Winter
   aus Holtum-Marsch,
   48 Jahre
2. Anna Lucks
   aus Blender,
   61 Jahre
3. Nina Wolters
   aus Blender,
   19 Jahre
4. Johann Bohlmann
   aus Hiddestorf,
   65 Jahre

Der Kirchenvorstand Blender hat in seiner Sitzung am 12. April beschlossen, zur Berufung vorzuschlagen:
Heidi Abken-Habekost
aus, Blender, 29 Jahre
Christine Oßmer
aus Amedorf, 46 Jahre

INTSCHEDE:

Gewählt sind 3 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen

1. Jürgen Clausen
   aus Intschede,
   34 Jahre
2. Hans-Peter Prangenberg
   aus Intschede,
   57 Jahre
3. Kristina Lakemann
   aus Reer,
   40 Jahre

Der Kirchenvorstand Intschede hat in seiner Sitzung am 12. April beschlossen, zur Berufung vorzuschlagen:
Rita Meyer
aus Intschede, 33 Jahre

Vielen Dank für die rege Wahlbeteiligung an unseren Vorstandswahlen

OISTE:

Gewählt sind 3 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen:

1. Alfred Grieme
   aus Oiste,
   52 Jahre,
2. Friedemann von Hammerstein
   aus Oiste,
   60 Jahre
3. Sylvia Klahr
   aus Oiste,
   34 Jahre

Der Kirchenvorstand Oiste hat in seiner Sitzung am 12. April beschlossen, zur Berufung vorzuschlagen:
Heinrich Wehrkamp
aus Oiste, 58 Jahre

Der Kirchenkreisvorstand hat in seiner Sitzung am 3. Mai den Berufungen zugestimmt.

ORT	WAHLBERECHTIGTE	DAVON U. 18	WÄHLER	DAVON U. 18	WAHLBETEILIGUNG 2000	1994
Blender, Gemeindehaus	721		189		26 %	
Amedorf	73		43		59 %	
Einste	416		102		25 %	
Blender, gesamt	1210	23	334	6	28 %	28 %
Intschede	350	7	116	2	33 %	30 %
Oiste	113	2	63	0	56 %	58 %

Unsere Veranstaltungen

Juni 2000

Sa. 3.6., 15.00 Uhr, **Kindergottesdienst** in Oiste

Mi. 7.6., 19.30 Uhr, **öffentliche Kirchenvorstandssitzung** in Blender

Sa. 10.6., 15.00 Uhr, **Kindergottesdienst** in Oiste

Di. 13.6., 15.00 Uhr, **Frauenhilfe** Blender

Fr. 16.6., 17.00 Uhr, **Konfirmandenanmeldung** im Gemeindehaus Blender

Sa. 17.6., 15.00 Uhr, **Kindergottesdienst**, Blender

Di. 20.6., 15.00 Uhr, **Frauenkreis** Intschede

Juli 2000

Sa. 1.7., 15.00 Uhr, **Kindergottesdienst** in Oiste

Sa. 1.7., 19.00 Uhr, **Musikalische Verper**, Blender

Mi. 5.7. Tag des Kirchenkreises, Verdener Dom

Sa. 8.7., 15.00 Uhr, **Kindergottesdienst** in Oiste

Sa. 15.7., 15.00 Uhr, **Kindergottesdienst** in Blender

August 2000

Mi. 9.8., 19.30 Uhr, **öffentliche Kirchenvorstandssitzung** in Blender

Do. 10.8., 7.30 Uhr, **Gemeindefahrt zur Expo 2000** nach Hannover

Sa. 26.8., 19.00 Uhr **Orgelkonzert** in Blender

Pfarramt nicht besetzt

Vom 26. Juni bis zum 23. Juli ist das Pfarramt wegen Urlaubs nicht besetzt.
Die Vertretung hat Pastor Bohlmann aus Riede. Tel.: 04294/267

ULRICH DAMMANN
BESTATTUNGEN

DAMMANN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Aufbahrungsräume
- Überführung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Akkermanner Straße · Kirchlinteln Luttum · Telefon 0 42 31 / 93 32 00 (Tag u. Nacht)

Ja, ich will ...hier kommt die Braut!

Mit unserem speziellen Braut-Service bieten wir Ihnen alles an, was für Frisur und Make-up nötig ist.

Biosthetique
SALON WAHLERS
Mühlenberg 6 · 27337 BLENDER
Tel. 0 42 33 / 2 72

Konfirmandenfreizeit zum Thema "Zukunft"

Auf der Konfirmandenfreizeit waren wir in der Hasenheide, um unseren Vorstellungsgottesdienst vorzubereiten. Die Freizeit fand vom Donnerstag, dem 16.3. bis zum Sonntag, dem 19.3. statt. In diesen vier Tagen haben wir verschiedene Unterthemen zum Thema "Zukunft" bearbeitet.

Was uns gut gefallen hat ist, dass wir Plakate angefertigt haben, wo wir unserer Zukunft darstellen sollten.

Außerdem haben wir ein Spiel mit Zetteln gemacht, wo man über seine weitere Zukunft selber entscheiden konnte, indem man von Zettel zu Zettel ging.

Am besten gefiel uns aber der Samstag Abend. Wir konnten uns zu einer Gruppe zusammenschließen. In den einzelnen Gruppen bearbeiteten wir das Jahr 2050. Wie die Mode und Frisuren aussehen oder die neuen Stile der Häuser sein werden.

Ansonsten konnten wir unsere Freizeit selbst gestalten.

So gingen wir nach dem Abendessen ins 2 Kilometer entfernte Dorf oder spielten Gesellschaftsspiele und verbrachten die Zeit auf unseren Zimmern.

Carmen Brinkmann, Hanne Gutjahr, Carina Rüb

Beauftragte für Flüchtlinge und Migranten im Kirchenkreis Verden

Seit dem 1. November 1999 arbeitet Frau Angela Hesse als Beauftragte für Flüchtlinge und Migranten im Kirchenkreis Verden. An die Kirchengemeinden schreibt Sie:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr darüber, als Beauftragte für Flüchtlinge und Migranten im Kirchenkreis Verden tätig sein zu können. Meine 3/4 Stelle wird vom Kirchenkreis, der Caritas und dem Landkreis für drei Jahre finanziert.

Zu meiner Person:

Ich bin 35 Jahre alt und lebe allein mit meinem Sohn in Rotenburg (Wümme). Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich ein Freies Soziales Jahr in einem Dorfprojekt in Südindien abgeleistet.

Zurück in Deutschland studierte ich in Bremen Sozialpädagogik.

Nach meinem Anerkennungsjahr im Amt für Soziale Dienste, Abt. Wohnungshilfe für Asylbewerber, leitete ich für ein Jahr ein Flüchtlingswohnheim mit 75 Plätzen.

Während der letzten fünf Jahre war ich beim Raphaels - Werk e.V., einem Fachverband der Caritas für Auswanderer, weiterwandernde Flüchtlinge und binationale Paare beschäftigt. Insgesamt bin ich seit 13 Jahren ehrenamtlich oder hauptberuflich im Migrationsbereich aktiv.

Ich berate schwerpunktmäßig zu folgenden Themen:

- Asylverfahren und Aufenthalt
- Umverteilung und Familienzusammenführung
- Sozialleistungen
- Einbürgerung
- Eheschließung, Konflikte, Scheidung bei Paaren aus zwei verschiedenen Ländern

Für Anregungen, Ideen oder Kritik bin ich jederzeit offen und dankbar. Außerdem freue ich mich über Freiwillige, die Flüchtlingen in konkreten Alltagssituationen behilflich sein möchten oder im Arbeitskreis Asyl neueste Informationen bekommen möchten.

Sie erreichen mich am besten unter

Tel.: 04231-68389,

per Fax: 04231-935629 oder eMail: KK Verden.Migra@t-online.de

Offene Sprechstunden biete ich montags von 9-12 Uhr in der Carl-Hesse-Str. 61 in Verden und dienstags von 10-12 Uhr in der Pfarrstr. 1 in Achim an.

Außerdem können wir gern telefonisch Termine vereinbaren.

Viele Grüße,

Angela Hesse

Glaubenbekenntnis der Hauptkonfirmanden 2000

In einem längeren Gruppenprozess, über einige Unterrichtsstunden hinweg, haben die Konfirmanden das folgende Glaubensbekenntnis ihrer Gruppe erarbeitet, das im Vorstellungsgottesdienst am 9. April gemeinsam gesprochen wurde.

Ich glaube an Gott
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
der die Menschen als Mann und Frau gleich an Würde und Wert erschaffen hat,
der seine Geschöpfe liebt und ihnen die Welt anvertraut hat,
der das Böse nicht will, aber manches Übel zulässt.

Gott ist nicht mächtig im menschlichen Sinn, aber Gott ist Wirklichkeit.
Um zu sein und zu werden und das Werden zu bewirken, braucht Gott keine Macht.

Wir sehen ihn nicht und doch spüren wir seine Nähe.
Wir brauchen keine Angst zu haben, wenn wir mal was falsch machen.

Ich vertraue darauf, dass Gott
mich beschützt,
dass er da ist, wenn ich ihn brauche,
dass er gerecht ist,
dass er mich nicht im Stich lässt,
dass er uns in der Not hilft,
dass er uns hilft, Schlechtes zu vergessen.

Ich glaube an Jesus Christus
der alle Dunkelheit durchlitt und auf sich nahm.

Ich glaube an den Geist Gottes,
der in und durch alle wirkt, die sich der Wahrheit zuwenden.
Ich glaube, dass Gott aus gleichgültigen Menschen lebendige Mitarbeiter machen kann.

Ich glaube an die Liebe.
Ich glaube an die Zukunft.
Ich glaube an die Freiheit.
Ich glaube an den Frieden.
Ich glaube an die Gemeinschaft.
Ich glaube an ein Leben nach dem Tod.

Aber wenn ich ganz ehrlich bin, glaube ich manches von dem allen nicht,
sondern ersehne zuinnerst, es glauben zu können.

Amen

Konfirmandenanmeldung im Gemeindehaus Blender:

Fr. 16.6., 17.00 Uhr

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind zum dann beginnenden Konfirmandenunterricht eingeladen.
Wer sich anmelden möchte, kommt am besten zum angegebenen Termin zusammen mit einem Elternteil.

Planung • Visuelle Architektur • Bauleitung • Ausführung

Ingenieurbüro für Bauplanung

F. Fitzner & T. Schmidt-Bohlmann

FSB

planen, bauen & leben !!!

Rosenweg 6
27308 Kirchlinteln
04237 / 942 298
04237 / 943 982
0173 / 240 75 63

Kontakt in Ihrer Nähe: T. Schmidt-Bohlmann, Blender (04233 / 982 486)

Massiv- & Holzrahmenbauten • Fachwerkbauten • Sanierungen
Betreuung Historischer Bausubstanz (Mitglied der IGB e.V.)

Gasthaus **Bischof**
27337 Blender-Einste
Tel.: 0 42 33 / 3 65
Fax 0 42 33 / 80 64

Club- und Gesellschaftsräume für Vereins- und Familienfeste

Fremdenzimmer DU/WC, TV
Party-Service

Frühlingszeit ist Spargelzeit

Himmelfahrt 10:30 Uhr
Frühschoppen mit Blasmusik

Dienstag Ruhetag

Die Blender Furtwängler-Orgel spielt wieder

Wiedereinweihung am Ostermontag, 24. April 2000

Nachdem die Orgel der Blender Kirche im August 1997 ausgebaut und in der folgenden Zeit durch Orgelbaumeister Franz Rietzsch und seine Mitarbeiter von Grund auf restauriert wurde, erklangen die etwa 1100 Pfeifen im Gottesdienst am Ostermontag zum ersten Mal wieder. In einem feierlichen Gottesdienst wurde die Orgel durch Landessuperintendent Johannesdotter eingeweiht. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde sie mit ihren Besonderheiten von Orgelrevisor Karl-Heinz Vossmeier aus Rotenburg vorgestellt. Alle Kirchengemeinden der Samtgemeinde waren nicht nur zum Gottesdienst, sondern auch zum Sektempfang eingeladen.

Im Folgenden geben wir die Gruß- und Dankesworte von Kirchenvorsteher Hinrich Claus wieder, die am Ostermontag nicht mehr gesprochen werden konnten, sowie das geistliche Geleitwort aus der Orgelfestschrift.

Von der Festschrift, die einen Überblick über die Geschichte der Orgel bietet, sind noch reichlich Exemplare da. Sie können – gegen eine kleine Spende – im Anschluss an die Gottesdienste und Konzerte in Blender mitgenommen werden.

Im Inneren der Orgel stehen alte und neue Pfeifen nebeneinander

• HANSA - TREPPEN
• WINTERGÄRTEN
• HAUSTÜREN
• FENSTER
• ROLLADEN
RLS
Röpke & Logies GmbH
TISCHLEREI + BAUSCHLOSSEREI
Röpke & Logies GmbH Schloßstraße 7-9
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 0 42 52 / 10 81 Fax 0 42 52 / 18 54

Grußwort des Kirchenvorstandes

Ich bin vom Kirchenvorstand gebeten worden, ein paar Dankesworte zu sagen. Das möchte ich hiermit gerne tun.

Wie Sie vielleicht wissen, war unsere Orgel in einem sehr schlechten Zustand. Wir sind froh, dass die fast 150-jährige Orgel nun wieder einen so herrlichen Klang hat. Meine Großmutter war früher schon immer von dem Orgelklang begeistert. Der schöne Klang war es auch, der 1944 die Orgel vor der völligen Einschmelzung bewahrte.

Orgelrevisor Voßmeier bei der Erläuterung der Orgelbesonderheiten

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben. Den größten Beitrag hat die Kirchengemeinde durch den Verkauf des Küsterhauses geleistet. Einen Großteil der Bausumme haben wir von der Landeskirche bekommen. Weitere beachtliche Summen wurden vom Landkreis und der Gemeinde Blender bereitgestellt. Eine Versicherungs-Vertretung hat auf Weihnachtspräsente verzichtet und das Geld für die Orgel gespendet.

Aber auch herzlichen Dank an die unbekannten Spender, sei es durch den Pfeifenverkauf mit unseren Pastoren, oder durch Bodes Initiative bei den Konzerten, die ohne Eintritt waren, bei denen aber fast immer für die Orgel gespendet wurde.

Für dieses Jahr sind schon eine ganze Reihe Orgelkonzerte von Bodes geplant.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich Herrn Dr. Bode aussprechen für die gelungene Festzeitschrift und die wunderbare Ausstellung in der Kirche zu unserer historischen Furtwängler-Orgel.

Weiter möchten wir uns bedanken beim Kirchenkreisamt und beim Amt für Bau und Kunstpflege sowie beim Orgelrevisor Herrn Vossmeyer für deren wertvolle Mithilfe.

Aber auch bei den Helfern, die die Orgel mit ein- und ausgelagert haben, sowie Familie Meyer herzlichen Dank für die 1-jährige Zwischenlagerung.

Wir freuen uns über die mit viel Liebe von der Orgelbaufirma Rietsch restaurierte Orgel. Nach 1 1/2 Jahren mühevoller Arbeit kann sie nun wieder zum Lobe und zur Ehre Gottes erklingen, und den Besuchern der Kirche zur Freude.

Vielen Dank
Hinrich Claus

Kirchenmusikalische Veranstaltungen in Blender im 2. Halbjahr 2000

Samstag, 1. Juli 19 Uhr	Musikalische Vesper mit Musik für Orgel und Trompete und Chormusik mit dem Kirchenchor, Andreas Austen – Trompete und Beate Bode – Orgel
Samstag, 26. August 19 Uhr	Orgelkonzert mit Winfried Dahlke, Sottrum
Samstag, 9. September 19 Uhr	Musikalische Vesper mit Orgel- und Kammermusik mit einem Instrumentalensemble um Hanns Lecke, Hardegsen, Orgel: Heinz Hohnstädt, Göttingen
Samstag, 14. Oktober 19 Uhr	Chorkonzert mit der „camerata vocale göttingen"
Samstag, 18. November 19 Uhr	Orgelkonzert mit Tillmann Benfer, Verden
Samstag, 16. Dezember 18 Uhr	Musikalische Vesper zum Advent mit dem Kirchenchor
Sonntag, 31. Dezember 17 Uhr	Silvesterkonzert

Geistliches Geleitwort zur Orgel-Einweihung

**Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum,
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
Lobet ihn für seine Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Lobet ihn mit Posaunen,
lobet ihn mit Psalter und Harfen!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen,
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!
Lobet ihn mit hellen Zimbeln,
lobet ihn mit klingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!
Halleluja!
(Psalm 150)**

Mit diesem überschwänglichen Lob Gottes endet das Buch der Psalmen im Alten Testament.

Vergeblich suchen wir den Satz "Lobet ihn mit Predigt und Gebet." Nein, in diesem Psalm wird deutlich, dass das Lob Gottes eine Sache ist, die den ganzen Menschen angeht. Alle zur Verfügung stehenden Instrumente sollen eingesetzt werden, für dieses Lob. Dazu wird gesungen – der Psalm war ja ursprünglich ein Lied – und getanzt.

Lob Gottes, das spielt sich nicht nur im Kopf ab, das ist kein nüchtern durchdachter Vorgang, sondern eine Äußerung der Seele.

Die Dankbarkeit für das Geschenk unseres Lebens, für alles Gute, das wir täglich erfahren, drückt sich darin aus. Zu allen Zeiten war die Musik eine besonders passende Möglichkeit, dieses Lob Gottes auszudrücken - mit Gesang und mit Instrumenten. Dabei haben sich, wie der Psalm zeigt, die Instrumente immer wieder gewandelt. Von "Pfeifen" spricht der Psalm auch schon, aber dass mehr als tausend Pfeifen in einem Instrument unterzubringen sind, daran hätte wohl damals niemand gedacht.

Lange hat es gedauert, doch jetzt kann unsere Orgel in Blender wieder mit allen Registern zum Lob Gottes ertönen. Dafür sind wir dankbar und haben damit einen Grund mehr, Gott zu loben mit Orgelmusik und kräftigem Gesang.

Antje Damm, Pastorin
Karsten Damm-Wagenitz, Pastor

Die Dorfhelferinnen - Stationen im Landkreis Verden

In drei Stationen des Landkreises Verden
- Achim-Thedinghausen
- Kirchlinteln (zuständig für die Gemeinden Dörverden, Kirchlinteln, Langwedel und Stadt Verden)
- Ottersberg

sind 4 Dorfhelferinnen im Einsatz

Die Dorfhelferinnen leisten Haus- und Familienpflege in Familien des ländlichen Raumes. Sie vertreten die Hausfrau und Mutter, wenn diese aus gesundheitlichen Gründen für eine begrenzte Zeit ihren Haushalt nicht führen kann. Diese Einsätze dauern etwa 1-6 Wochen, 8 Stunden täglich.

Im Familieneinsatz erfüllen die Dorfhelferinnen pädagogische, pflegerische und hauswirtschaftliche Aufgaben. Sie werden in 5-jähriger Ausbildung darauf vorbereitet. Die Dorfhelferinnen- Stationen werden von Kuratorien ehrenamtlich geleitet. Diese sind für die Organisation, die Einsatzplanung, die Finanzierung und den laufenden Betrieb eigenverantwortlich zuständig.

Die Kostenerstattung der Einsätze erfolgt je nach Einsatzgrund durch die landwirtschaftliche Sozialversicherung, Sozial- und Jugendämter oder außerlandwirtschaftliche Sozialversicherungsträger.

ANSPRECHPARTNER:
Vorsitzende
Einsatzleitung

- Achim
  Hans-H. Bremer
  Magrit Block
  Tel.: 04295/216
  Tel.: 04205/8536

- Kirchlinteln
  Hilda Meyer
  Anneliese Buß
  Tel.: 04239/321
  Tel.: 04231/2024

- Ottersberg
  Erika Lünzmannn
  Ursel Buthmann
  Tel.: 04205/8432
  Tel . 04293/7084

HINWEIS:

Für die Samtgemeinde Thedinghausen gibt es eine eigene Notrufnummer.

Damit erreicht man direkt den Rettungsdienst der Samtgemeinde. Krankentransport, Rettungsdienst, Notarzt in der Samtgemeinde Thedinghausen:

Tel.: 1 92 22

Nachruf

Am 03. April verstarb unsere ehemalige Küsterin Grete Kelling nach schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren kurz vor ihrem 80. Geburtstag. Sie wurde am 06. April auf dem Intscheder Friedhof beerdigt.

Fast 19 Jahre lang hat sie gemeinsam mit ihrem Mann August das Intscheder Küsteramt ausgeübt. Mit fünf Pastoren, mit Pastor Rott, Pastor Gregorius, Pastor Bertelsmeyer, Pastorin Damm und Pastor Damm-Wagenitz haben sie in dieser Zeit zusammengearbeitet. Gesundheitliche Gründe erlaubten es ihnen nicht, das zwanzigjährige Dienstjubiläum zu feiern und so traten beide 1997 in den verdienten Ruhestand, den sie leider nicht mehr lange gemeinsam genießen konnten.

Wir werden oft an Grete Kelling denken.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann August und ihrer Familie

Der Intscheder Kirchenvorstand

Seit 1981

W E S T E R H O L T

BAUGESCHÄFT · MAURERMEISTER

27337 Blender · Laake 3
Tel. 0 42 33 / 7 83 · Fax 0 42 33 / 17 38

Pfingsten

Pfingsten war in aller Munde, denn vor Jahren sollten für die geplante Pflegeversicherung zwei Feiertage gestrichen werden. Davon war auch der Pfingstmontag betroffen. Pfingsten ist zwar ein hohes christliches Fest, aber neben Weihnachten und Ostern führt es doch eher ein Schattendasein. Das wird auch an den Schulferien deutlich. Nur wenige Bundesländer geben ihren Schülern und Lehrern um Pfingsten mehr als eine Woche frei, manche müssen mit einem freien Tag auskommen.

Aber mal Hand aufs Herz: Wissen Sie mit Pfingsten noch etwas anzufangen? Hat dieses Fest für Sie noch eine tiefere Bedeutung?

Pfingsten wird manchmal auch als der Geburtstag der Kirche bezeichnet. Aber warum ist denn Pfingsten der Geburtstag der Kirche?

Das Pfingstfest ist zum ersten Mal in der Bibel im Neuen Testament erwähnt. Es war zu dem Zeitpunkt, als Jesus bereits diese Welt verlassen hatte. Seine Mitarbeiter und Freunde waren zusammen und spürten ganz deutlich die Nähe Gottes in der Person des Heiligen Geistes. Es trieb sie einfach dazu, anderen von ihren Erfahrungen zu erzählen, ohne dass sie durch unterschiedliche Sprachen und Kulturen behindert wurden. Jeder, der sie hörte, verstand sie einfach. Viele der Zuhörer wollten auch zu dieser Gemeinschaft dazugehören, weil die Menschen darin so überzeugend lebten und redeten. Schnell gab es Organisationsformen, die das Zusammenleben regelten und daraus entstand die Kirche.

"Ja, aber um so mehr ist Pfingsten heute verzichtbar", werden manche vielleicht jetzt sagen, "denn die Kirche ist verzichtbar geworden. Den christlichen Kirchen laufen die Leute weg. Kaum einer will noch etwas mit der Kirche zu tun haben und warum soll ich für etwas bezahlen, das ich gar nicht haben will?" Aber stimmt das denn, ist die Kirche tatsächlich verzichtbar und überflüssig? Welche Rolle könnte sie heute übernehmen?

Ich möchte jetzt nicht die große Anzahl diakonischer Einrichtungen im Lande aufzählen. Sie sind zwar wichtig, aber nicht die Hauptsache. Wichtig ist mir vielmehr, dass die Kirche immer noch, trotz schwindender Mitgliederzahlen, der Ort ist, wo Begegnung mit Gott passiert. Genau wie beim ersten Pfingstfest, bei dem Gott in der Gestalt des Heiligen Geistes spürbar anwesend war, kommen auch heute noch Menschen innerhalb der Kirche mit Gott in Berührung. Dieser direkte Kontakt zu Gott in der Gemeinschaft mit anderen ist der eigentliche "Trumpf" der Kirche. Gott selbst nimmt den Kontakt zu seinen Christen auf und erhält ihn aufrecht. Er hat es versprochen und tut es auch. Jesus hat das angekündigt, als er sich von seinen Jüngern verabschiedete. Dies ist in der Bibel überliefert (Joh. 14,26).

Ich jedenfalls freue mich auf Pfingsten, den Geburtstag der Kirche, weil ich dem Heiligen Geist, weil ich Gott auch heute noch zutraue, dass er Menschen in Bewegung setzt, um unsere Welt und unsere Kirche positiv zu verändern.

Friedemann
von Hammerstein

Auf zu Althausen!
Günstig wie nie.
Ford-EU-Neuwagen!
Jetzt noch mehr Auswahl an Neu.- Vorführ-, Halbjahres-, Jahres- und Gebrauchtwagen!

Immer mehr Kunden kaufen bei uns und das hat seinen Grund!
Auf Wunsch: günstige Finanzierungsangebote
durch die AKB-Bank -auch ohne Anzahlung-
Besichtigung auch am Wochenende auf unserem Betriebsgelände
über 50 JAHRE ALTHAUSEN in MORSUM
FORD EU NEUWAGEN
Wulmstorfer Str. 31 · Tel.: 0 42 33 / 342

Wohlfahrtsmarken im Pfarramt

Seit 50 Jahren gibt es die sogenannten "Wohlfahrtsmarken", das sind Briefmarken, die zusätzlich zum eigentlichen Markenwert noch einen Zuschlag haben. Dieser Zuschlag ist für soziale Zwecke bestimmt. Wer eine Wohlfahrtsmarke kauft, tut damit also gleichzeitig etwas für Menschen, die es nötig haben. Der Zuschlag der bei der Post gekauften Wohlfahrtsmarken kommt einem der großen Verbände, wie z.B. dem Diakonischen Werk oder dem roten Kreuz zugute. Ab sofort können Sie aber auch bei uns im Pfarramt Wohlfahrtsmarken kaufen. Der Zuschlag (bei einer 110 Pf Marke z.B. 50 Pf) wird teilweise innerhalb der Gemeinde für bedürftige Menschen verwandt, und es werden Projekte, die dem Kirchenvorstand wichtig erscheinen (wie z.B. Medikamente für Weißrussland) damit unterstützt.

Wer Wohlfahrtsmarken im Pfarramt kaufen will, kann dies jeweils zu den Bürozeiten (Montags, 9.00 – 11.00 und Donnerstags 8.00 – 11.00 Uhr) tun.

Neuer Gitarrenkurs!

Wer Lust hat, Gitarre zu lernen oder alte Kenntnisse auffrischen möchte, kann sich wieder anmelden.

Anmeldung und weitere Informationen bei Petra Holsten, Tel.: 04233-463

5. Juli 2000:

Tag des Kirchenkreises

Am Mittwoch dem 5. Juli sind alle Gemeindeglieder zum Tag des Kirchenkreises in den Verdener Dom eingeladen. Den Nachmittag über ist eine Ausstellung zu besichtigen, in der die verschiedenen kirchlichen Aktivitäten im Kirchenkreis Verden dargestellt werden.

Bischöfin Margot Käßmann wird an dem Tag teilnehmen. Zum Abschluss wird ein gemeinsamer Gottesdienst im Dom gefeiert.

Gemeindefahrt zur EXPO 2000 am 10. August

EXPO2000 HANNOVER

Die Weltausstellung

Am 1. Juni öffnet die Weltausstellung Expo 2000 in Hannover ihr Tore. So eine Weltausstellung im Land zu haben, dazu noch so nah, das ist schon etwas Besonderes. Daher soll die diesjährige Gemeindefahrt am 10. August auch zur Expo führen.

Folgendes Programm ist geplant:

- ab 7.30 Uhr, Abfahrt in Holtum, Einste, Hiddestorf, Intschede, Blender (Kirche), Oiste
- Besuch der Expo mit Führung
- Mittagessen
- Weitere Expobesichtigung, in Kleingruppen oder alleine
- Besuch eines Stundengebetes in der Expokirche
- ca. 19.30 Uhr Rückkehr

Leider ist die Eintrittskarte mit 69.- DM nicht gerade billig. Hinzu kommen 20.- DM für die Busfahrt. Außerdem sind die Führung und die Mahlzeiten zu bezahlen. Wir denken aber, dass sich die Fahrt zu diesem einmaligen Ereignis lohnen wird.

Eingeladen zur Fahrt sind alle aus den BIO-Gemeinden, die Lust und Zeit haben. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Da wir nur fahren können, wenn mindestens 40 Personen mitkommen, ist eine zeitige Anmeldung nötig. Bitte füllen Sie den Anmeldeabschnitt aus und schicken ihn bis spätestens 30. 6. an das Pfarramt (Auf den Linteln 4, 27337 Blender).

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Gemeindefahrt der Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste am 10. August 2000 zur Expo 2000 an.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 9-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr	Tel. 0 42 33 / 41 1
Kirchenvorstand (bis zur Einführung der neuen Vorstände)	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Hinrich Claus Intschede: Birgit Stöver Oiste: Alfred Grieme	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 9 40 40 Tel. 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 2 89 Tel. 0 42 33 / 14 93
Friedhofswärter/in	Bl.: Mariechen & Friedrich Lange Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 12 21 Tel. 0 42 33 / 14 93
Chorleiterin	Beate Bode	Tel. 0 42 58 / 3 55

Spendenkonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70), Konto: 3256
(Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)

Hier treffen wir uns

Jugendgruppe	Donnerstags ab19.30 Uhr in der Gemeinde Blender	
Information	Gunnar Niebuhr	Tel. 0 42 33 / 982467
Kirchenchor	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blender	
Leitung	Beate Bode	Tel. 0 42 58 / 3 55
Jugendmusikgruppe	Mittwochs, 15.30 - 17.00 Uhr Gemeinschaftssportanlage Intschede	
Leitung	Petra Holsten	Tel. 0 42 33 / 4 63
Gitarrenkreis	Mittwochs, 20.00 - 21.00 Uhr Gemeindehaus Blender	
Leitung	Petra Holsten	Tel. 0 42 33 / 4 63
Krabbelgruppe	Mittwochs, 9.45 - 11.00 Uhr Gemeindehaus Blender	
Information	Elke Bischoff	Tel. 0 42 33 / 81 56

Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

Kreissozialarbeiterin (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Domstr. 18, 27283 Verden Frau Dansberg Di, 15-17 Uhr; Fr, 9-12 Uhr	Tel. 0 42 31 / 8 94 80
Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden	Tel. 0 42 31 / 8 28 12
Asylberatung	Carl-Hesse Str. 61, Verden Frau Hesse	Tel. 0 42 31 / 6 83 89
Sprechstunden:	Mo, 10-12 Uhr; Mi, 15-17 Uhr	
Telefonseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel. 08 00 - 1 11 01 11
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel. 08 00 - 1 11 03 33

Das Letzte

Kirchenvorstandswahl

Es war Kirchenvorstandswahl!

Als die Stimmen ausgezählt,
pfiff ich einen Dankchoral, denn
man hatte mich gewählt.

Sonntags wurd' ich eingeführt,
selbst die Predigt sprach mich an.
Ich war innerlich gerührt, denn
mein Amt fing geistlich an.

Geistlich sollte darum auch meine
erste Sitzung sein,
weil ich dachte, es sei Brauch,
steckte ich 'ne Bibel ein.

Überpünktlich, aber schüchtern,
nahm ich dann im Pfarrhaus Platz,
es begann noch etwas nüchtern
mit dem Steuerhebesatz.

Würden wir danach wohl beten?
fragte ich voll Neugier ganz, doch
dann ging's um Jugend-Feten, Bier
und Cola, Sex und Tanz.

Anschließend um Müllbehälter
und um Geld für'n Kindergarten.
Unser Abend wurde älter, meine
Bibel musste warten.

Dann kam man im höh'rem Sinne
auf die Kirche schon zu sprechen:
Die defekte Regenrinne
und auf ähnliche Gebrechen.

Endlich, kurz nach Mitternacht
nach Programmpunkt
"Rasenmäher",
war der Tagesplan vollbracht, und
die Schlussandacht rückt näher.

Wirklich bat der Pastor mich
meine Bibel herzugeben,
ihre Größe eigne sich den
Projektor anzuheben.

Und dann sah'n wir Baumodelle
für Gemeindehaus-Toiletten,
Schluss gemacht wurd' auf die
Schnelle, denn man wollte in die
Betten.

Und so hatten wir dann doch vier,
fünf Stunden abgesessen,
(außerdem hab' ich auch noch
meine Bibel dort vergessen.)
Als ich langsam abwärts schritt
müd mich haltend an Geländern,
nahm ich doch den Vorsatz mit:
Hier musst Du noch vieles ändern.

Baalk BACKBORD

... Das Flaggschiff unter den Bäckern!

Neuheiten von Backbord:

- **Pollerkruste**
  Ein in speziellen Dosen gebackenes Brot
- **Backbord-Biene**
  Diese Biene sticht nicht, die schmeckt
- **Mohnsterne**
  Holen Sie Ihren Lieben die Sterne vom Himmel

Baalk BACKBORD	Baalk BACKBORD	Café am Wall	Baalk BACKBORD
Mühlenweg 12	Bremer Straße 38	Nikolaiwall 5	Große Straße 38
27337 Blender	27283 Verden	27283 Verden	27299 Langwedel
Tel.: 0 42 33 - 2 41	Tel.: 0 42 31 - 7 73 33	Tel.: 0 42 31 - 24 23	Tel.: 0 42 32 - 2 58

Niedrigenergiehäuser in Holzrahmenbauweise

NEU Dachstühle für Selbstbauer

Zimmerei Sägewerk Holzhandlung SUHR

Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 · Kreis Verden/Aller
Telefon 0 42 33 / 9 30 40 · Telefax 0 42 33 / 93 04 20

- DACHSTÜHLE aller Art
- FACHWERKBAU
- HOLZKONSTRUKTIONEN für Gewerbebauten
- HÄUSER in Holzrahmenbauweise
- LOHNABBUND
- INNENAUSBAU
- LANDWIRTSCHAFTLICHE STALLUNGEN
- MODERNES SÄGEWERK mit Holzhandlung

* 18 Ferienwohnungen mit allem Komfort, wie Dusche/WC, Radio, TV, Telefon, Sauna, Solarium
* Frühstück auf Wunsch
* wöchentlich einmal echte Harzer Brotzeit (bei Gruppen)
* Begrüßung mit Hauscocktail
* 1 Tag geführte Wanderung (witterungsbedingt) zur größten Talsperre Deutschlands (bei Gruppen)
* Fahrt mit Harzer Schmalspurbahn zum Brocken
* Besichtigung des Eisenbahnmuseums
* Harzer Heimatabend mit Jodlern, Peitschenknallen und Kutschfahrten (bei Gruppen)

Folgende Programme bieten wir an:

* Für Clubs und Gruppen ist Spaß angesagt und im nachhinein der Bär los, sowie beim:
* Gartenparty im Dreiländereck nach dem Motto: „Heute lassen wir die Sau raus"
* Seniorenprogramm bei Tanz, Spaß, Show und Unterhaltung, hier wirst du wieder jung
* Bikertreff bei einem Countryabend mit vielen Überraschungen
* Der Benneckensteiner Wilddieb ein romantischer Grillabend am Lagerfeuer mit Musik, Nachtwandern, Armbrustschießen, mit dem Speer Hexen und Geister jagen
* Ein Wochenende mit Jan Spaß, Spiel, Spannung, wo ein jeder sagt, „Da geht die Post ab."
* Besuch im Erlebnisbad mit Rutsche

Ferienwohnungen Bothe
am Kurpark
Bahnhofstr. 22
38877 Benneckenstein/Harz
Tel: 03 94 57 / 9 73-0 oder
01 71 / 4 43 12 61 Frau Michallik
Fax: 03 94 57 / 9 73-199

Ihr leistungsstarker Partner für

- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- u. Ausführung

bewußt besser bauen

Bothe Bau Blender GmbH

Holtum-Marsch
Tel. 04233/245
Fax 04233/1607

Musterhaus ▪ Hauptstr. 1 ▪ Tel. (0 42 33) 3 01 ▪ Fax 6 88

Mehr Spaß für die ganze Familie

Brunch · Feiern · Events
Restaurant · Games · Sport
auf Mega-TV

Tel. (0 42 07)
6 88 60
Fax 68 86 60

Gutschein für
1 Paar Leihschuhe
im Wert von
DM 3,-

AUTOBAHNABFAHRT OYTEN (GEGENÜBER DAISY'S DINER) · HTTP://WWW.AIRPORT-BOWLING.DE